

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 4. September 2015

Nummer 18

Bad Schandau * Krippen * Porsdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



Eintritt frei!

25. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel

www.reinhardtsdorf-schoena.de

**von Freitag, 18. September 2015
bis Sonntag, 20. September 2015**

Nähere Informationen zu den Festen im Innenteil.

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt
Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 12
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 15
- Schulnachrichten
Seite 18
- Lokales
Seite 19
- Kirchliche Nachrichten
Seite 26

information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 18. September 2015

Redaktionsschluss ist

Mittwoch, der 9. September 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
 Tel.: 03535/489168
 Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0	

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102	

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 29.09.2015
 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung unter
 Telefon: 035028 86073 oder
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltelefon: 01727962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 035022 90030, Fax: 90034
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag,	
Sonn- und Feiertage	9:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 41247	
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de	

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022 90055	

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Mai - Oktober

Dienstag - Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag	10:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt,
 Dampfschiffstr. 1,
 Tel. 035022 42396,
 E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306

Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
 Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband

Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netz@enso.de
Internet	www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung bei Gebühren

Am 25. September wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka drei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE.

Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet unter www.zaoe.de unter dem Button *Formulare* zu finden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Service-Telefon: 0351 4040450
Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 15.09.2015
von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 29.09.2015
von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 28.09.2015, 20:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A
Dienstag, den 15.09.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 10.09.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 09.09.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 10.09.2015, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b
Dienstag, den 29.09.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b
Donnerstag, den 17.09.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 15.09.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b
Dienstag, den 15.09.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16.09.2015, 19:30 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.09.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.09.2015, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 26.08.2015

Beschluss-Nr.: 20150826.106

Beschluss - Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Stadtrat Bad Schandau

Entsprechend § 34, Abs. (1), SächsGemO stellt der Stadtrat Bad Schandau das Ausscheiden von Herrn Thomas Kunack aus dem Stadtrat Bad Schandau fest.

Eine Neubesetzung des verbleibenden Sitzes der Wählervereinigung Tourismus erfolgt nicht.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150826.112

Beschluss - Annahme von Spenden

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt

- die Annahme von wohltätigen Spenden anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister a. D. A. Eggert in Höhe von 1.820,00 EUR zu Gunsten des Botanischen Gartens Bad Schandau.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150826.113

Beschluss - Verkauf Flurstück 67 der Gemarkung Schmilka

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt den Verkauf des Flurstückes 67 der Gemarkung Schmilka mit einer Gesamtgröße von 90 qm an Herrn Sven-Erik Hitzer zum Angebotspreis in Höhe von 3000,00 EUR.

Herr Hitzer nutzt bereits seit längeren diese Baulichkeit, so dass die Enso den aufstehenden Baukörper (ehem. Trafohaus) ihm bereits zum Verkauf angeboten hat. Der Grund und Boden befindet sich im Eigentum der Stadt.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150826.114

Beschluss - Überplanmäßige Ausgabe und Einnahme zur Ertüchtigung eines Teils des Marktplatzes zur Befahrung mit Bussen/LKW

Der Stadtrat genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 40.000 EUR brutto zur Ertüchtigung eines Teils des Marktplatzes (Busvorfahrtsspur Elbresidenz) zur Befahrung mit Bussen und LKW als Erweiterung der Maßnahme Hochwasserschadensbeseitigung, Buchungsstelle 75.40.00.00/511129-STR00013.

Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt zu 75 % aus Zuschüssen der Elbresidenz GmbH Bad Sulza und 25 % Eigenmitteln der Stadt (max. 10 TEUR).

Zur Deckung des Eigenanteils werden geplante Haushaltsmittel der Maßnahme „Schaffung Parkplätze Kindereinrichtung“, Buchungsstelle 36.51.01.01/785120 - KITABS02, in Höhe von 7.500 EUR und Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer, Buchungsstelle 61.10.01.00/301300 in Höhe von 2.500 EUR herangezogen.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150826.115

Beschluss - Vergabe Straßenbaumaßnahmen - Ertüchtigung eines Teils des Marktplatzes zur Befahrung mit Bussen/LKW

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Ertüchtigung eines Teils des Marktplatzes zur Befahrung mit Bussen/LKW an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 39.279,64 EUR btt. Die Finanzierung erfolgt zu 75 % durch die Elbresidenz Bad Schandau GmbH und zu 25 % aus Haushaltsmitteln der Stadt Bad Schandau.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Bad Schandau aus der Ratssitzung am 26.08.2015

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Thomas Kunack aus dem Stadtrat Bad Schandau wurden in der Ratssitzung am 26.08.2015 folgende Neubesetzungen vorgenommen.

TOP-Nr.: 20150826.107

Wahl des 2. ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Zum 2. ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Bad Schandau wurde Herr Jürgen Kopprasch gewählt.

TOP-Nr.: 20150826.108

Bestellung eines Verhinderungsvertreters in den Technischen Ausschuss

Als Verhinderungsvertreter in den Technischen Ausschuss wurde Herr Jan Börngen neu berufen.

Somit wurde der Technische Ausschuss mit folgender Besetzung bestellt:

CDU

Maik Bredner (Verhinderungsvertreter: Mathias Klimmer)

Wählervereinigung Tourismus

Jürgen Kopprasch (Verhinderungsvertreter: Volker Zimmermann)

André Große (Verhinderungsvertreter: Jan Börngen)

Die Linke

Peter Niestroj (Verhinderungsvertreter: Gerald Große)

Steffen Kunze (Verhinderungsvertreter:

(parteilos) Christian Friebe, CDU)

TOP-Nr.: 20150826.109

Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der BSKT

Als Vertreter in den Aufsichtsrat der BSKT wurde Frau Gudrun Kriedel gewählt.

TOP-Nr.: 20150826.110

Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des AZV

Als Vertreter in die Verbandsversammlung des AZV wurde Herr Volker Zimmermann gewählt.

Bad Schandau, den 26.08.2015

T. Kunack

Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Neuer Bürgermeister wird vereidigt

Zu der Stadtratssitzung am 26. August wurde der am 28. Juni gewählte Bürgermeister, Thomas Kunack (Wählervereinigung Tourismus), vereidigt und verpflichtet.

Die Ratssitzung eröffnete Dr. Rolf Böhm (CDU) als 1. stellvertretender Bürgermeister.

Die Vereidigung übernahm Herr Gerald Große (Die LINKE) als ältestes Stadtratsmitglied. Im Anschluss übernahm Herr Kunack die Ratssitzung und ging zur Tagesordnung über.



Herr Gerald Große nimmt Herrn Bürgermeister Thomas Kunack Eid und Verpflichtung ab

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 24.06.2015

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung stellt Herr Dr. Böhm den Antrag, eine Information zum Prüfbericht des AZV geben zu können. Der Bürgermeister sichert zu, dass er Herrn Dr. Böhm im TOP 9 dazu Gelegenheit gibt. Außerdem erklärt sich Herr Dr. Böhm für den TOP 8 für befähigt. Ansonsten wird die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters Genehmigung Haushaltssatzung 2015

Mit Bescheid vom 05.06.2015 wurde von der Rechtsaufsicht die Genehmigung des Höchstbetrages der Kassenkredite über 3 Mio EUR im Rahmen der Haushaltssatzung erteilt. Genehmigungsfrei wäre ein Kassenkreditrahmen bis zu einer Höhe von 1.306.533 EUR geblieben, dieser Betrag wäre jedoch nicht auskömmlich gewesen, um die verbleibenden Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (Elbkai u. a.) abwickeln zu können.

Die Haushaltssatzung enthielt keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile. Im Rahmen der formalrechtlichen Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurden keine offensichtlichen Verfahrensfehler oder schwerwiegende inhaltliche Mängel festgestellt. Die Haushaltssatzung wurde daraufhin im Amtsblatt Nr. 12 vom 12.06.2015 bekannt gemacht mit dem Hinweis auf die Auslegung vom 16.06. bis 23.06.2015. Seit heute, dem 24.06.2015, ist der Haushalt 2015 bestandskräftig.

(Ohne Genehmigungspflicht hätte die Bekanntmachung Ende März erfolgen können.)

Der Haushaltsbescheid erging unter dem dringlichen Verweis auf die gesetzliche Verpflichtung, die Haushaltswirtschaft so sparsam und wirtschaftlich zu führen, dass die **dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt** nicht gefährdet wird.

Zusammenfassender Auszug:

Die Auswahlkriterien lassen lediglich die Bescheinigung einer „in-stabilen Haushaltslage - Kategorie D“ zu:

- Obwohl die Verschuldung der Stadt als Gebietskörperschaft durch ordentliche Kreditaufnahmen bei 548 EUR/EW im Rahmen der Orientierungswerte liegt (800 EUR/EW), ist die Gesamtverschuldung mit 3.070 EUR/EW durch die Verbindlichkeiten der Zweckverbände, für die die Stadt u. U. in Anspruch genommen werden kann, weit über dem Richtwert (1.350 EUR/EW) angekommen.
- Der Ergebnishaushalt der Stadt Bad Schandau weist in keinem Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis aus: die Aufwendungen übersteigen bei weitem die Erträge (Größenordnung 500 TEUR - 600 TEUR - überwiegend durch Abschreibungen). Dies ist durch einen positiven Zahlungsmittelbestand bis zum Jahr 2016 gerade noch gesetzmäßig, ab 2017 wäre dieses Ergebnis zu beanstanden.
- Trotz Übergangsvorschrift mussten in den Jahren 2015 und 2016 Fehlbeträge über 45.178 EUR und 16.430 EUR dargestellt werden, deren Deckung in den Folgejahren zu erwirtschaften ist.

Sollte dies nicht gelingen, werden aufsichtsrechtliche Mittel (Auflagen) in Erwägung gezogen:

Bereits im Vorfeld wird empfohlen, sich über weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu verständigen, welche auch die stadteigene Tochter (BSKT) einbeziehen sollten. Die Aufstellung eines verbindlichen Haushaltsstrukturkonzeptes wird dringend nahe gelegt.

Baumaßnahmen

Die laufenden Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung laufen ohne größere Probleme. Die Instandsetzung Fähranleger Schmilka liegt im Plan und in den Kosten und wird termingerecht demnächst abgeschlossen. Ebenso die Maßnahme Parkplatz und Zufahrt, die am Ende der Woche fertig gestellt wird. Die Maßnahme Sportplatz an der Carolabrücke steht kurz vor der Endabnahme mit einigen Restleistungen, auch wegen des zwischenzeitlich erfolgten Einbruchs und der Beschädigungen. Es gibt auch Lieferverzug bei den Fassadenelementen. Obwohl noch nicht alle Abrechnungen erfolgt sind, lässt sich feststellen, dass der Budgetrahmen eingehalten wurde.

Zum Vorhaben Dachsanierung Kulturstätte befinden wir uns in der Auswertung der Submission und werden für die außerordentliche Sitzung des Stadtrates am 22.07. die Vergabeentscheidung vorbereiten.

Für die Maßnahme „Kurortgerechte Umgestaltung des Ostrauer Ringes mit Errichtung einer Kurpromenade“ können nun alle Genehmigungen und Bewilligungen beantragt bzw. eingeholt werden. Dennoch bleibt wegen der fortgeschrittenen Zeit festzustellen, dass es weder sinnvoll noch zwingend erforderlich ist, einen 1. Bauabschnitt noch in diesem Jahr in Angriff zu nehmen. Die formellen Fristen und die kalkulierten Bauzeiten würden weit in den Winter reichen, was zu zusätzlichen Problemen führen würde. Die Ausschreibungen sollen aber gut abgestimmt unmittelbar nach Bewilligung oder Freigabe des förderunschädlichen Baubeginns für einen zeitigen Beginn im nächsten Frühjahr laufen.

Straßenbau

Durch das LASuV sind wir vorinformiert, dass die Baumaßnahme auf der S 154 - Sebnitzer Straße und auf der Verbindung nach Altendorf in zwei BA im Zeitraum vom 13.07. bis 21.08.2015 durchgeführt wird. Weitere Details und eine offizielle Pressemitteilung liegen noch nicht vor.

Wir sind auch nochmals aufgefordert die kommunalen Belange zum grundhaften Ausbau der S 163 - OD Porschdorf anzuzeigen. Dazu wurde uns der so genannte Feststellungsentwurf für die beiden BA im Bereich von der ehem. Grundschule bis Lachsachbrücke und im Abschnitt des noch nicht ausgebauten Porschdorfer Berges vorgelegt. Daraus ist zu entnehmen, dass es in die Planfeststellung gehen wird und demzufolge ein schneller Baubeginn nicht zu erwarten ist. Die Instandsetzung der Decke am Porschdorfer Berg wurde noch nicht terminiert.

Tourismus

Am 22.05. erhielten wir die offizielle Beherbergungsstatistik 2015 des Statistischen Landesamtes für die gewerblichen Beherbergungen mit Stand bis 31. März. Dies stellt sich im Vergleich der Vorjahre, für Bad Schandau wie folgt dar:

	März 2012	März 2013	März 2014	März 2015	1. Quart. 2012	1. Quart. 2013	1. Quart. 2014	1. Quart. 2015
Ankünfte	5.368	4.742	2.094	3.750	10.894	10.610	4.511	7.504
Übernachtungen	22.581	22.676	14.843	18.749	51.699	52.642	36.810	45.752

Bereits am 18.06. kamen auch schon die Zahlen für April:

	April 2014	April 2015	kumuliert 2014	kumuliert 2015
Ankünfte	6.060	6.868	10.603	14.384
Übernachtungen	27.227	27.798	64.048	73.547

Die Vergleichswerte für April aus den Jahren 2012 und 2013 liegen uns derzeit nicht vor. Für Mai lässt sich dann der Vergleich aber wieder angeben.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Bredner und Herr Kopprasch erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 20.05.2015

Zum Kurzprotokoll vom 20.05.2015 gibt es keine Einwände.

Abarbeitungsprotokoll

Im Abarbeitungsprotokoll zur Thematik - Letter Off Intend - zwischen der Toskanaworld und der Stadt Bad Schandau kritisiert Herr Bredner, dass der Entwurf des Papiers nicht an die Stadträte versandt wurde. Dies wird umgehend nachgeholt. Herr Eggert erklärt, dass er die Sachverhalte voneinander getrennt behandeln will. Er hat einen Vertragsentwurf zu den Absprachen bezüglich der Widmung an Herrn Lohmann übergeben und dies auch mit Herrn Lohmann besprochen. Der Fördermittelantragstelle gegenüber wurde von der Öffentlichkeit der Fläche ausgegangen. Gegebenenfalls wird die Förderstelle weitere Unterlagen nachfordern. Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

TOP 4

Beschluss - Annahme von Spenden

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 16 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5

Beschluss zum Abschluss einer Refinanzierungsvereinbarung mit dem AZV Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 16 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Beschluss - Vergabe der Bauleistungen zur Schadensbeseitigung / Instandsetzung Krippenbach

2. BA, Abschnitt 7 - 9 in Bad Schandau OT Krippen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 16 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Beschluss - Vergabe Beton- und Maurerarbeiten Bauhof Prossen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Bredner fragt an, welche Ausführungszeiten geplant sind. Herr Küller erklärt, dass dies für August vorgesehen ist.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 16 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Beschluss zum Abschluss eines Nutzungsvertrages für Photovoltaikanlagen

Herr Dr. Böhm erklärt sich für befangen. Die Befangenheit wird festgestellt.

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Kunze stellt den Antrag, den Beschluss zu vertagen. Er begründet seinen Antrag damit, dass man mit Solaranlagen auf Dachflächen mittlerweile gut Geld verdienen kann. Diese Möglichkeit sollte die Stadt auch nutzen und daher prüfen, inwiefern es möglich ist, über Förderungen günstig Solaranlagen auf die entsprechenden Dächer zu bringen und anschließend selbst davon zu profitieren. Herr Eggert gibt zu bedenken, dass die Stadt aufgrund der eigenen Haushaltsituation und der nicht vorhandenen liquiden Mittel zu derartigen Investitionen eher nicht in der Lage ist. Frau Kriedel erklärt, dass nach ihrem Kenntnisstand und Aussagen im Gesetz über erneuerbare Energien, die Vermietungen nur auf neuen bzw. sanierten Dachflächen zulässig sind. Außerdem plädiert auch sie dafür, zunächst zu prüfen und beraten zu lassen, ob nicht eine eigene Nutzung der Dachflächen sinnvoll erscheint. Herr Börngen rät ebenfalls von einer Nutzung der Mehrzweckhalle und einer Vermietung der Dachfläche dort ab, weil nach seiner Auffassung deutlich Chancen verloren gehen, die bei einer künftigen Sanierung der Mehrzweckhalle in Prossen genutzt werden könnten. Außerdem gibt er zu bedenken, dass nur eine elektrische Zuleitung zu dem Gebäude vorhanden ist und der Einspeisepunkt sich auf dem Festplatz befindet.

Der Bürgermeister beendet an dieser Stelle die Diskussion und bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Kunze auf Vertagung des Beschlusses.

AE: 12 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Der Beschluss ist somit vertagt.

Die Anwesenden empfehlen, vor einer künftigen Entscheidung eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

Frau Kriedel bemüht sich darum, eine kostengünstige Beratung zu ordern.

TOP 9

Allgemeines/Informationen Ehemaliges Gymnasium

Der Bürgermeister informiert, dass eine Stellungnahme des Denkmalschutzes zum Antrag auf Abriss des straßenseitigen Gebäudes Gymnasium vorliegt. Darin sind einige Forderungen enthalten, insbesondere was die Konzeption zur Nachnutzung des Grundstücksteiles betrifft.

Lärmaktionspläne

Außerdem informiert der Bürgermeister, dass die Lärmaktionspläne in Abwägung sind. Dazu gibt es für die Bevölkerung die Möglichkeit, sich daran noch bis zum 30.06.2015 unter folgender Internetadresse: www.laermaktionsplanung.schiene.de zu beteiligen.

Planungsraumkonferenz

Der Bürgermeister informiert über die am 29.06.2015 in Königstein stattfindende Planungsraumkonferenz für den Planungsraum 8 im Bereich Jugendhilfeplanung. Dazu sind auch die Stadträte herzlich eingeladen.

Rechnungsprüfungsbericht AZV

Herr Dr. Böhm erhält nun Gelegenheit, über den Rechnungsprüfungsbericht des AZV zu informieren. Dieser Bericht beinhaltet die Jahre bis 2011. In dem Zusammenhang fragt Herr Ehrlich an, wie die Reparatur der Kläranlage in Schmilka nach dem Hochwasser 2013 finanziert wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass auch diese Objekte, wie andere öffentliche Einrichtungen, im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zu 100 % gefördert wurden.

TOP 10**Bürgeranfragen**

Herr Kunze stellt eine Anfrage zu einem Sachverhalt, bei dem ein Grundstückseigentümer auf dem Basteiplatz aufgefordert wurde, einen von ihm aufgestellten Blumenkübel aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen. Herr Kunze empfindet dies als unverständlich, zumal ja Begrünung gefördert werden soll. Dieser konkrete Fall stellt sich allerdings etwas anders dar.

Der Grundstückseigentümer fragte konkret mündlich, persönlich beim Bürgermeister an, ob eine derartige Kübelaufstellung denkbar wäre. Dieser Blumenkübel sollte ausschließlich dem Umstand dienen, sein privates Fahrzeug zu schützen, was er in diesem Bereich zum Parken abstellt. Ihm wurde zunächst die offizielle Herangehensweise dazu erläutert.

Die Aufstellung des Blumenkübels stellt im öffentlichen Verkehrsraum eine genehmigungspflichtige Sondernutzung dar und im übrigen ist sie an der Stelle, an der dies der Eigentümer geplant hatte, nicht ohne weiteres genehmigungsfähig. Die Aufstellung wurde dennoch vorgenommen und musste nun mit Beseitigungsverfügung beendet werden, da eine freiwillige Wegnahme nicht erfolgt ist.

Herr Bredner gibt den Hinweis, dass, bevor die TÜV-Kontrolle des Spielplatzes in Ostrau erfolgen soll, die Fläche noch mal mit Fallschutzmaterial ertüchtigt werden müsste.

Außerdem informiert er, dass am Kriegerdenkmal zwischen den Sandsteinen Bewuchs hervorkommt. Dieser müsste beseitigt werden. Ebenfalls von Bewuchs beseitigt werden müsste die Treppenanlage zum Lutherweg.

Herr Schubert kritisiert, dass Anwohner in Postelwitz mittels Mülltonnen oder anderweitiger Gegenstände im öffentlichen Verkehrsraum Parkbuchten reservieren. Dies ist nicht zulässig. Er bittet aus diesem Grund, im Amtsblatt einen Hinweis zu veröffentlichen, dass dies zu unterbleiben hat. Auf Anfrage, inwiefern Ordnungsamt oder Bauhof diese Gegenstände beseitigen können, teilt Frau Wötzel mit, dass auf konkrete Anzeigen durch das Ordnungsamt reagiert werden kann.

Herr Dr. Böhm bittet, im Bereich des Niederweges das Lichtraumprofil freizuschneiden. Insbesondere im Bereich zwischen Villa „Johann“ und dem Grundstück Niederweg 9. Der Bürgermeister sichert zu, dass eine entsprechende Befahrung veranlasst wird.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

*A. Eggert, Bürgermeister
Wötzel, Protokollantin*

Kurzprotokoll der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 22.07.2015

TOP 1**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist nochmals auf die Erforderlichkeit der außerordentlichen Sitzung. Zur Tagesordnung gibt es keine Anträge und Anmerkungen, sie wird so bestätigt.

TOP 2**Beschluss - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - Instandsetzung Marktplatz inkl. Brunnen**

Der Bürgermeister erläutert kurz den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Herr Bredner fragt nach dem zu verwendenden Pflaster und nach den Leistungen am Brunnen. Der Bürgermeister erläutert grob den Leistungsumfang. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 3**Beschluss - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - Erneuerung Durchlass Talstraße über den Gründelbach**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Dabei weist er darauf hin, dass sich die Brücke im Verlauf des Gründelweges befindet, bislang aber der Titel so geführt wurde. Er erklärt, dass während der Baumaßnahme eine Behelfsbrücke die Durchgängigkeit sichert. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 4**Beschluss - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - Instandsetzung Flutgraben Klingborn in Porschdorf**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage und erklärt, dass ein entsprechender Bewilligungsbescheid vorliegt. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5**Beschluss - Beseitigung Hochwasserschäden 2013 - Zufahrt Rathaus**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Teilleistung der Gesamtmaßnahme Rathaus handelt und noch kein Bewilligungsbescheid vorliegt. Diese Teilmaßnahme ist wegen der Gefahr, die mittlerweile von Zustand ausgeht, dringend vorzunehmen. Herr Schubert fragt an, wie sich die Situation darstellt, wenn die Maßnahme nicht bewilligt würde. Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht zu erwarten sei und die Schadensbehebung nicht verzichtbar ist. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme, keine Enthaltung, mehrheitlich zugestimmt.

TOP 6**Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung Kulturstätte, Los 1 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten**

Herr Bredner erklärt sich für befangen. Die Befangenheit wird festgestellt. Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Dr. Böhm fragt nach der Grundlage für das Honorar des Planungsbüros. Der Bürgermeister gibt die entsprechenden Erläuterungen und bittet sodann um Abstimmung des Beschlussvorschlages.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig.

TOP 7**Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung Kulturstätte, Los 2 Beton-, Maurer-, Putz- und Abbrucharbeiten**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8**Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung Kulturstätte, Rückbau und Erneuerung Lüftungsanlage**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage und erklärt die Gründe für die freihändige Vergabe dieser Leistungen. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9**Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung Kulturstätte, Rückbau und Erneuerung Beleuchtungsanlagen/BMA**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage und erklärt auch hierzu die Gründe für die freihändige Vergabe dieser Leistungen. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10**Beschluss - Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen zur Abrechnung der Verwaltungsumlage 2013**

Für die Aufwendungen im Zuge der Aufgabenerfüllung im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft erhebt die erfüllende Gemeinde - die Stadt Bad Schandau - Umlagen von den beteiligten Gemeinden. Durch den Abschluss von Vereinbarungen zur pauschalen Umlageerhebung weicht diese von den Planungen für 2013 ab und ist mit Abrechnung so nicht im HH-Ansatz enthalten. Dies ist nachträglich zu bestätigen.

Herr Dr. Böhm fragt nach der Aufteilung in den einzelnen Jahren. Einige Stadträte fragen nach, ob dies eine einmalige Korrektur darstellt. Frau Gudrun Richter bejaht das und erläutert nochmals kurz den Sachzusammenhang. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11**Beschluss - Vergabe Bauleistungen zur Instandsetzung des Kirchweges im StT Krippen (1. Teilabschnitt)**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage und weist nochmals darauf hin, dass es sich um eine Teilmaßnahme der Winterschadensbeseitigung an kommunalen Straßen und Wegen handelt. Die dafür ausgereichte Fördermöglichkeit wird im zugewiesenen Gesamtbudget eingehalten. Auf Anfragen von Herrn Bredner und Herrn Schubert, erklärt Herr Eggert, dass es als Teilabschnitt ausgewiesen ist, weil nicht der gesamte Kirchweg Winterschäden aufwies und demzufolge nicht repariert wird. Weitere Anfragen und Diskussionen gibt es nicht, der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig.

TOP 12**Beschluss - Vergabe Bauleistungen Dachsanierung Kulturstätte, Los 3 Trockenbauarbeiten (Tischvorlage)**

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage und erklärt die Gründe für Ausreichung als Tischvorlage. Herr Kopprasch fragt nach der Auskömmlichkeit des Angebotes. In der Diskussion wird klargestellt, dass die Kostenschätzung noch von einer anderen Ausführung ausging. Es wird bestätigt, dass die Decke auch in der bisherigen Bauart wieder hergestellt wird. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

Es gibt keine weiteren Anfragen und der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Ratssitzung.

A. Eggert
Bürgermeister

Gudrun Richter
Protokollantin

Anzeige

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 05.09.2015 bis 18.09.2015 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 06.09.	Frau Maria Heine	zum 82. Geburtstag
am 06.09.	Frau Lia Gericke	zum 81. Geburtstag
am 06.09.	Frau Hildegard Mickel	zum 77. Geburtstag
am 07.09.	Frau Renate Wünsch	zum 76. Geburtstag
am 08.09.	Frau Lieselotte Elsner	zum 89. Geburtstag
am 10.09.	Herrn Henry Schröder	zum 76. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Klaus Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Hermann Thomas	zum 78. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Wolfgang Prange	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Frau Anny Großer	zum 86. Geburtstag
am 17.09.	Frau Helga Börner	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Frau Gudrun Blaszczyk	zum 84. Geburtstag

Krippen

am 08.09.	Frau Ursula Rudolf	zum 83. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Wolfgang Henker	zum 90. Geburtstag

Porschdorf

am 09.09.	Herrn Roland Hölzel	zum 80. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Prossen

am 12.09.	Herrn Armin Hübner	zum 79. Geburtstag
am 14.09.	Frau Margot Noack	zum 75. Geburtstag
am 17.09.	Frau Gertraud Kunert	zum 78. Geburtstag

Waltersdorf

am 18.09.	Herrn Manfred Schan	zum 78. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Wohnungsangebote**(Sanierete Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)****Rosengasse 1**

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²
3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung 3. OG ca. 77,4 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH Frau Schrön, Tel. 03501 552126.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH**Veranstaltungsplan vom 04.09.15 bis 19.09.15**

04.09.2015/19:30 Uhr

Mit deinem Gruß beschenkst du mich

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer
St. Johanniskirche Bad Schandau

04.09.2015/20:00 Uhr

4. Sommer-Bergsichten

das Outdoor-Spezial des Bergsichten-Festivals
Aktivhof OT Porschdorf

05.09.2015/11:00 Uhr

Gerätehausfest

Feuerwehr OT Porschdorf

05.09.2015/20:00 Uhr

4. Sommer-Bergsichtendas Outdoor-Spezial des Bergsichten-Festivals
Aktivhof OT Porschdorf

05.09.2015/21:00 Uhr

Liquid Sound Clubmit DJ Noxlay
Toskana Therme

08.09.2015 | 20:00 Uhr

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis
Dresden

Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

10.09.2015/19:00 - 20:00 Uhr

Der Habicht und andere Greifvögel der Sächsischen SchweizTierkundlicher Vortrag
Infos im NationalparkZentrum

11.09. - 13.09.2015

Orstfest Ostrau

Festplatz OT Ostrau

11.09.2015/19:30 Uhr

FestivalkonzertInternationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer
St. Johanniskirche Bad Schandau

13.09.2015/09:00 - 18:00 Uhr

Tag des offenen DenkmalsAlt und Neu unter einem Dach
NationalparkZentrum

15.09.2015/20:00 Uhr

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“Die Amouren des Sachsenkönigs
Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

17.09. - 19.09.2015/9:00 Uhr

Böhmische Schweiz exklusiv IINatur- und landeskundliche Exkursion
Anmeldung im NationalparkZentrum

17.09.2015/19:00 - 20:00 Uhr

Die Faszination heimische ReptilienTierkundlicher Vortrag
NationalparkZentrum**Vereine und Verbände****Sommerferien bei den Elbspitzen****DIE
JOHANNITER****Mit den Hortkindern durch eine abwechslungsreiche Sommerzeit**

Bad Schandau • Sechs tolle, oft auch zu heiße, Sommerferienwochen liegen nun hinter den Hortkindern der Kita Elbspitzen und jede Woche stand ein spannendes Wochenthema auf dem Ferienplan.

Beispielsweise führte uns das NPZ zum Thema „Unsere schöne Heimat“ mit lustigen Spielen und Sagen über den Kiefricht und die Touristinfo brachte uns die Stadtgeschichte Bad Schandaus näher. Weiterhin waren wir zu „Besuch im Märchenland“, erhielten Verkehrserziehung durch den ADAC und erfuhren Wissenswertes aus dem Artenschutzkoffer des WWF über Tiere, welche bei uns und anders wo leben. Sogar ein Führerschein wurde durch Wissen erkämpft, der „Ernährungsführerschein“.

Nicht zu vergessen ist noch der Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau. Zu Beginn erfuhren wir Interessantes über die Arbeit der Einsatzkräfte und wie wir uns bei einem Feuer verhalten sollten. Mitglieder der FFW machten es möglich, dass wir die Geräte und die Einsatzfahrzeuge anschauen konnten.

Nun hat uns der Schulalltag wieder, aber ohne ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer des abwechslungsreichen Ferienprogramms wollen wir nicht in das neue Schuljahr starten, denn die nächsten Ferien kommen bestimmt.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen



Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat September

Montag, den 07.09.15, Volksliedersingen

15:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 16.09.15, Spielnachmittag

13:00 - 16:00 Uhr im Kopprasch's Bierstübel"

Donnerstag, den 10.09. und 24.09.15, Kegeln

14:00 Uhr auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 23.09.15, Wanderung

Treffpunkt: Elbkai mit dem Bus 13:30 Uhr bis Schöna -
Wanderung nach Krippen

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 08.09.15, Wanderung bis Schöna

Treffpunkt: an der Fähre 8:13 Uhr nach Krippen
Radweg bis Hirschgrund - Schöna - Zirkelstein

Dienstag, den 22.09.15, Wanderung nach Ulbersdorf

Treffpunkt: 9:00 Uhr Wenzel Haase - Friedhofsweg -
Kohlmühle - Ulbersdorf
zurück mit dem Bus nach Bad Schandau

Sommer, Sonne und Gesang

Wenn wir mit dem 25. August wieder in die Probenarbeit eingestiegen sind, so liegen drei Wochen Chorpause hinter uns. Eingestiegen in diese Pause sind wir traditionell mit unserer Wandersingestunde, in diesem Jahr war es am 27. Juli.



Ab 18 Uhr sind wir singend, so möchte ich sagen, durch die Stadt gezogen, um an verschiedenen Plätzen innen zu halten und zwei, drei Lieder erklingen zu lassen. Staunend blieben die Leute stehen und fragten sich, was geht da vor sich. Der Chor nimmt Aufstellung, aber haben die Liederkränzler nicht einen Chorleiter oder war schon wieder Chorleiterwechsel?

Nein, es war kein Chorleiterwechsel. Allerdings konnte unser Chorleiter, Herr Robert Seidel, krankheitsbedingt diesen Termin nicht wahrnehmen und wurde von seiner Frau vertreten. Frau Maja Seidel, 2. Chorleiterin beim Dresdner Polizeichor, machte dies ganz souverän. Eine Woche zuvor hatten wir eine gemeinsame Probe. Wir kannten Frau Seidel und sie wusste, wer wir sind, aber zusammen gearbeitet hatten wir noch nie. Trotzdem harmonierte es von Anfang an.

Nach ca. einer Stunde sind wir gegen 19 Uhr auf der Terrasse im Elbhotel angekommen, dem Ziel unseres Stadtrundganges. Auch hier erklangen nochmals alle zuvor gesungenen Lieder im Block.

Die Hausherrin, Frau Michaela Mitzscherlich, begrüßte uns, dankte und sprach den Wunsch aus, dass das über Jahre gewachsene gute Verhältnis auch unter neuer Chorleitung weiter Bestand haben soll. Wir sehen es eben so und ein Dankeschön an dieser Stelle Familie Mitzscherlich und ihren Mitarbeitern für die gewohnte gute Zusammenarbeit.



Natürlich waren wir an diesem Tag auch gedanklich bei unserem Chorleiter und machten uns so unsere Gedanken. Von seiner Frau erfuhren wir, dass er nach erfolgter Genesung zu einer Reha in die Kirnitzschtalklinik kommt und „Vielleicht lässt sich da was machen?“, so Maja Seidel. Und ob, denn am 11. August trafen sich heimlich 18 Sängerinnen und Sänger und überraschten mit einem kleinen Chorkonzert ihren Robert Seidel, auch zur Freude aller anderen Kurpatienten. Dass uns die Überraschung gelungen war, das

konnten wir seinem Gesichtsausdruck entnehmen. Natürlich ließ es sich der Meister der Stimmgabel nicht nehmen, selbst auch einmal den Ton anzugeben. Danke an die Geschäftsleitung der Kirnitzschtalklinik, hier namentlich Herrn Ingo Graban, dass wir im Gelände der Klinik singen durften.

Wenn auch die Sommerpause vorbei ist, so können wir immer noch von einem heißen Sommer zehren und auf einen schönen Spätsommer hoffen. Sollten Sie, liebe Leser des Amtsblattes, in den nächsten Wochen über den Bad Schandauer Marktplatz gehen und Sie hören Weihnachtslieder, so ist dies keine Sinnestäuschung, denn für uns Chorsänger hat mit unserer ersten Probe am 25. August Weihnachten begonnen.

Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann

**Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“
jeden Dienstag von 19:45 bis 21:15 Uhr im Saal
„Haus des Gastes“ in Bad Schandau.**

Anzeige

18. Ortsfest

11. bis 13. September

Ostrau

Freitag
19.00 Uhr Eröffnung des Festes durch den amtierenden Schützenkönig „Paul Bredner“

Samstag
ab 11.00 Uhr Ostrauer Skatturnier (im Zelt)
Ostrauer Fußballturnier
Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Vorrunde)
Flohmarkt für Jedermann
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Ostrauer Boccia – Meisterschaften (Finale)
19.30 Uhr Siegerehrungen
20.00 Uhr **Tanz mit der Gruppe „Magnet“** und Überraschung
Ballonglühen mit Einbruch der Dunkelheit

Sonntag
ab 11.00 Uhr **Vogelschießen**
Frühschoppen und Böhmischer Wind
Bierkrugschießen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Königsschießen und Krönung des Schützenkönigs
mit gemütlicher Ausklang des Festes

Alle Veranstaltungen im beheizten Festzelt. Für Kulinarisches ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Ortsverein Ostrau e.V.
Änderungen vorbehalten

Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e. V.

im Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen Veranstaltungen September 2015

montags

ab 07.09.2015,

15.00 Uhr

16.00 Uhr

Kinderturnen in der Kita Elbspatzen

Bad Schandau, R.-Sendig-Straße, jeden Montag zur gleichen Zeit und am gleichen Ort

1. Gruppe

2. Gruppe

montags

ab 07.09.2015,

15.00 Uhr

Kinderturnen im Kindergarten Papst- dorf,

jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort

montags

ab 07.09.2015,

20.00 - 21.30 Uhr

Yoga-Kurs in der Kita Elbspatzen, Bad Schandau

jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort

montags Neu!

ab 07.09.2015

15.00 - 15.45 Uhr

Tanzmäuse

in der Kita Rathmannsdorf

jeden Montag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort

dienstags

ab 08.09.2015,

18.30 Uhr

Herz-Kreislauf-Training im Vereins- raum Marktplatz 4,

jeden Dienstag, zur gleichen Zeit und am gleichen Ort

mittwochs

ab 09.09.2015

9.30 - 11.00 Uhr

Mama & Baby Yoga 1

ab ca. 8. Wochen bis ca. 8. Monat

kostet 50 Euro/5-mal 90 min

Bei Interesse an den einzelnen Kursen melden Sie sich bitte direkt beim Übungsleiter zum jeweiligen Kurstermin, oder beim Verein, Marktplatz 4 in Bad Schandau bei Frau Roch, Tel. 0160 97642390 o. 0152 03865255.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 8. September 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/
OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101)

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden zweiten
Dienstag im Monat (ungerade Kalenderwoche) von 16.00 bis
18.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.08.2015

Beschluss-Nr. 17-08/2015

Ausscheiden eines Gemeinderates nach § 34 Sächs-GemO sowie Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 SächsGemO Der Gemeinderat stimmt dem Ausscheiden von Herrn Uwe Thiele aus dem Gemeinderat zu, da aufgrund seiner Wahl am 07.06.2015 zum Bürgermeister der Gemeinde ein Hinderungsgrund nach § 34 SächsGemO eingetreten ist. Laut § 32 Abs.1 Satz kann ein Gemeinderat nicht der Bürgermeister sein. Damit rückt die nächstplatzierte Ersatzperson gemäß § 34 Abs. 2 der SächsGemO nach.

Beschluss-Nr. 18-08/2015

Nachrücken der Ersatzperson in den Gemeinderat/ Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 SächsGemO

Der Gemeinderat stellt fest, dass Hinderungsgründe nach § 32 der SächsGemO für die in den Gemeinderat nachrückende Ersatzperson - **Carola Weidlich** - nicht gegeben sind. Die Tätigkeit im Gemeinderat ist somit rechtswirksam.

Beschluss Nr. 19-08/2015

Beschluss zur Vergabe der Abrissleistungen am Gebäude Hohnsteiner Str. 13B

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Abrissleistungen für das Gebäude Hohnsteiner Straße 13B an den günstigsten Bieter: die Fa. Albert Transporte & Handel, 01814 Bad Schandau zum Angebotspreis von 92.183,17 EUR.

Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Fördermitteln (Abrissförderung durch SAB Abt. Infrastruktur und Städtebau: 33.400 EUR), planmäßigen Haushaltsmitteln für die Erweiterung der Außenflächen der Kita sowie aus noch bereitzustellenden überplanmäßigen Haushaltsmitteln.

Informationen aus der Gemeinde

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.8.2015 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 12/2015 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 21.05.2015

1 Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Hähnel begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2015

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zur Übernahme von Straßenentwässerungsanteilen für den Bereich Am Ring - Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im HH-Jahr 2015

Hierzu schlägt BM Hähnel vor, den Beschluss unter Vorbehalt zu fassen, weil hierzu ein Urteil vom Verwaltungsgericht Leipzig über die Kostenbeteiligung der Straßenbaulastträger entsprechend § 23 Abs. 5 des SächsStraßG gefasst wurde und damit rechtskräftig ist. Nach Anfrage von GR Wachter zur Aussage des Urteils, erklärt er, dass der Straßenbaulastträger für die Straßenentwässerung vollumfänglich verantwortlich ist, damit ist die anteilige Aufgliederung auf die Gemeinde hinfällig.

Er schätzt ein, dass zur Durchsetzung dieser Bestimmungen anwaltliche Hilfe notwendig sein wird. Frau Richter schlägt deshalb im Beschlusstext am Ende des ersten Satzes folgende Ergänzung vor: „sofern nicht der Straßenbaulastträger vollumfänglich zuständig ist.“ Der Gemeinderat stimmt dem zu, die Korrektur wird vorgenommen. Auf Anfrage von GR Venus erklärt BM Hähnel, dass der RA Dr. Ney mit dieser Angelegenheit betraut wurde. Da kein weiterer Klärungsbedarf besteht, bittet er um Abstimmung zum

Beschluss-Nr. 15-05/2015

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss zur Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau, 1. Änderung zum Beschluss Nr. 19-08/2014 vom 11. September 2014

Vertreter des Gemeinschaftsausschusses

BM Hähnel erläutert kurz die Beschlussvorlage. Da keine Anfragen gestellt werden, bittet er um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

5 Sanierung der Randbereiche der S 163 zum Zwecke des Parkens Am Ring

Die Abstimmung über diesen Beschluss wurde durch Herrn Hähnel aufgrund noch ausstehender Klärung, wer die Kosten für die Abtragung belasteter Erdmassen in einem Bereich „Am Ring“ übernimmt, verschoben.

6 Anfragen der Einwohner

Herr Wild vermisst bei den im Amtsblatt veröffentlichten Straßen- und Wegeverzeichnis den Weg oberhalb der Stufen in Richtung Galgenhorn bis zum Dorfplatz. BM erklärt, dass dieser Weg nicht öffentlich gewidmet wurde bzw. zum damaligen Zeitpunkt kein Bedarf bestand.

Herr Hering möchte wissen, ob die Maßnahme am Straßengraben vor seinem Grundstück Pestalozzistraße 5 beendet ist oder ob es hierzu noch Restarbeiten gibt. BM Hähnel erklärt, dass es sich hierbei um eine Reparaturmaßnahme handelte und sobald wieder eine Straßenbaumaßnahme in diesem Bereich durchgeführt wird, werden die Restarbeiten mit erledigt. Zur Frage der Umsetzung der Glascontainer während der jetzigen Baumaßnahme an der Altendorfer Straße (3. BA K8737 - Bauende Oktober 2015) erklärt der BM, dass es für einen anderen Standort derzeit keine andere Alternative gibt.

Herr Schmidt fragt nach, ob während der Zeit der Vollsperrung Am Ring ein Ersatzweg vorgesehen ist und ob nach der Baumaßnahme die Wasserrinne an der Gartenstraße komplett erneuert wird. BM Hähnel informiert, dass er zu diesem Thema unter dem Punkt 8 Informationen eingehen wird. Zu den Wasserrinnen entlang der Gartenstraße kann erst nach Bauende der S 163 entschieden werden, inwieweit die Rinnen beschädigt wurden und zu erneuern sind.

Frau Henke spricht an, dass ihrer Meinung nach die ausgegebenen 1.500,00 EUR für die Tonnagebeschilderung und das Gutachten für die Pestalozzistraße hätten sinnvoller ausgegeben werden können, z.B. für den Spielplatz. BM Hähnel erklärt, dass zur Tonnagebegrenzung noch ein Verfahren läuft und noch kein Ergebnis feststeht. Zu den ausgegebenen Geldern führte er an, dass diese zweckgebunden sind und diese nicht anderweitig eingesetzt werden können.

Herr Hering bittet darum, das Halteverbotsschild auf seinem Grundstück an der Pestalozzistr.5 zu entfernen. BM Hähnel antwortet darauf, dies prüfen zu lassen.

Frau Hering fragt an, ob es eine Kontrolle über die Vermietung der Gästebetten gibt und ob die Angaben geprüft werden. Ihrer Meinung nach kann es nicht sein, dass die Einnahmen aus den Vermietungen rückläufig sind, obwohl die Anzahl der angebotenen Betten gestiegen sind. BM antwortet darauf, dass die Vermieter wahrheitsgemäße Angaben zu machen haben. Im nächsten Amtsblatt soll nochmals über die Anmeldepflicht der Vermieter von neu zu vermietenden Ferienwohnungen informiert werden.

7 Anfragen der Gemeinderäte

GR Hoffmann kritisiert wiederholt den ungünstigen Standort der Wertstoffcontainer neben der Tankstelle, zumal dieser Bereich ziemlich beengt ist, weil auch hier noch das Begrüßungsschild und die Infotafel für die Vermieter aufzustellen sind. Der BM erklärt, dass nach Beendigung der Baumaßnahme nochmals geprüft werden soll, wie sich dieses Problem bei normalem Verkehr gestaltet. GR Venus spricht nochmals die Wasserrinnen an der Gartenstraße an und macht darauf aufmerksam, dass die Reparatur zeitnah nach Abschluss der Straßenbauarbeiten erfolgen muss.

Auf Anfrage von GR Hoffmann berichtet BM Hähnel, dass auf die Stellenausschreibung für das Gemeindeamt 11 Bewerbungen eingegangen sind. Herr Thiele, als einziger Kandidat zur BM-Wahl, hat die neue Mitarbeiterin entsprechend ihrer Qualifikation ausgewählt. Der Arbeitsvertrag wurde bereits unterschrieben und der Arbeitsbeginn zum 1.6.2015 vereinbart. GR Hoffmann kritisiert, dass die Ausschreibung zu spät erfolgt sei und bei der Auswahl der Bewerber, hätte der Hauptausschuss einbezogen werden müssen.

GR Henke fragt an, welche Änderungen es bei der Vergabe von Fördermitteln für den Straßenbau gibt und ob sich diese in den letzten Jahren erhöht haben. Er äußert seine Bedenken hinsichtlich der Rückstufung der übergeordneten Straßen in Gemeindestraßen, dass künftig mehr Instandhaltungskosten auf die Gemeinde zu kommen werden. Frau Richter antwortet dazu, dass der Fördersatz nach ihrem Kenntnisstand bei 75 % geblieben ist.

Auf Anfrage von GR Hohmann zum Stand der Baumaßnahme Schindergraben berichtet der BM, dass die Fördermittel-Zusage

eingegangen ist und zurzeit an der Ausbauplanung gearbeitet wird. Die Maßnahme wird so durchgeführt, wie sie durch das Planungsbüro in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde. Darin ist auch die Instandsetzung des Stufenweges Am Niederdorf enthalten. Die Maßnahme Schindergraben soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

8 Informationen und Sonstiges

BM Hähnel informiert über die Vollsperrung an der S 163 in der Zeit vom 8.6. bis 12.6.2015. Das Einbringen der Trag- und Deckschicht der zweispurigen Fahrbahn Am Ring ist nur mit Vollsperrung möglich. Während dieser Zeit sind auch die Zufahrten Schulberg und Prossener Straße für den fahrverkehr gesperrt. Die Zufahrt von der Hohnsteiner Straße zur Gartenstraße bleibt zugänglich. Von den GR Henke und Hoffmann wird bemängelt, dass die betroffenen Anwohner wieder nicht ausreichend über die Vollsperrung informiert werden. BM Hähnel erklärt, dass die bauausführende Firma die Informationspflicht gegenüber den Anwohnern hat.

BM Hähnel beendet um 20.23 Uhr die Sitzung.

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 05.09.2015 bis 18.09.2015 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 05.09.	Frau Werra Tittebrand	zum 83. Geburtstag
am 11.09.	Herr Joachim Tschöpel	zum 80. Geburtstag
am 13.09.	Herr Helmut Schneider	zum 81. Geburtstag
am 17.09.	Frau Edith Endler	zum 88. Geburtstag
am 18.09.	Herr Hans Herrmann	zum 87. Geburtstag

Anzeigen

Grünschnittsammlung

Rathmannsdorf
am 12.09.2015

Hohnsteiner Str. 18, Bahnhof
8:00 - 10:00 Uhr

Rathmannsdorfer Höhe
am 12.09.2015

Dorfplatz 9, Freifläche
10:30 - 12:30 Uhr

(Änderungen vorbehalten, siehe Landkreisbote oder Tageszeitung)

Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Treff findet am 9. September 2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf Pestalozzistr. 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.09.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Liebe Kleiderbasar-Verkäuferinnen und -Verkäufer!

Unser nächster Rathmannsdorfer Herbst-Kleiderbasar des Vereines Familie Aktiv findet am

Samstag, dem 3. Oktober 2015 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr
statt.

Der Kleiderbasar wird diesmal im Zusammenhang des **Rathmannsdorfer Straßenfestes** stattfinden, an dem Rathmannsdorfer Unternehmen und Vereine beteiligt sind. Gleichzeitig feiern wir auch den 10. Geburtstag unseres Vereines. Es wird zahlreiche Angebote für Kinder und Familien geben und der Basar entsprechend zahlreich besucht werden.

Sie können Ihre Sachen wieder über einen Einzelstand selbst verkaufen oder max. 25 Teile Bekleidung und 20 Teile Spielzeug/Bücher zum Verkauf abgeben.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Sachen zu folgenden Zeiten bei uns abzugeben:

Freitag, 4. September	16 - 20 Uhr
Freitag, 11. September	16 - 20 Uhr
Montag, 14. September	11 - 18 Uhr
Dienstag, 15. September	09 - 14 Uhr



Letzter Termin Abgabe Sachen/Standanmeldung
Freitag, 18. September
16 - 20 Uhr

Verein Familie Aktiv e. V.
Am Ring 1
01814 Rathmannsdorf
Telefon: 035022 92719
Fax: 035022 50507
E-Mail: verein@familie-aktiv.com



Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf informiert!

Wir sammeln Altstoffe



und bitten Sie, wie schon in der vergangenen Zeit, uns auch diesmal fleißig zu unterstützen.

Dazu stehen vom Freitag, dem 18.09. bis Sonntag, dem 20.09.2015 zwei Altstoffcontainer am alten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf/Höhe.

Gesammelt werden Zeitungen und Kataloge (keine Pappe).

Wir freuen uns, wenn auch diesmal dank Ihrer Hilfe beide Container prall gefüllt werden.

Bitte bringen Sie Ihre Altstoffe an diesem Wochenende in die Container. Gerne holen wir diese auch am Samstag, dem 19.09., zwischen 9.30 und 11.00 Uhr oder nach Absprache bei Ihnen ab. Bitte melden Sie dieses vorher unter 41720 (nach 19.00 Uhr) oder 0172 2477605 an. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Annett Petters
Jugendfeuerwehrwartin
JFW Rathmannsdorf



Anzeige

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herr Ehrlich

Dienstag, den 08.09.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 15.09.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 03/2015 vom 25.08.2015 im Foyer des Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung der Wahl des Gemeindevorleiters und seines Stellvertreters
3. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Objektes ehemalige Schule in Reinhardtsdorf einschl. Nebengelass
4. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des gemeindlichen Wohngrundstückes in Schöna, Hauptstr. 43b
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche Flst. 141/7 Reinhardtsdorf
6. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer gemeindlichen Garage in Miteigentümergeinschaft auf Flst. 12/2 Kleingießhübel
7. Sonstiges und Informationen
8. Anfragen der Bürger

Der TOP 4 wurde vor Eintritt in die Sitzung abgesetzt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 06./2015:

Auf Grundlage des Ergebnisses der Wahl des Gemeindevorleiters und dessen Stellvertreters bestätigt der Gemeinderat

Kamerad Ivo Birke als Gemeindevorleiter und

Kamerad Matthias Schmidtchen als stellv. Gemeindevorleiter.

Beide Kameraden besitzen die erforderliche Qualifikation.

Beschluss-Nr. 07./2015:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 09/03/15 vom 25.08.2015 den Verkauf des Flurstückes 172 sowie Teilflächen der Flurstücke 173, 174/2 und 175/1 der Gemarkung Reinhardtsdorf, einschl. der aufstehenden Gebäude, an Frau Elisa Richter, Schrammsteinblick 60, 01814 Reinhardtsdorf zum Kaufpreis von 12.740,00 Euro. Der Kaufpreis ist ein Festpreis. Alle Nebenkosten trägt der Käufer.

Beschluss-Nr. 09./2015:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 11/03/15 vom 25.08.2015 den Verkauf einer Teilfläche von ca. 60 qm des Flurstückes 141/7 Reinhardtsdorf an Frau Bianca Nitzschner und Herrn Benjamin Müller zu einem Kaufpreis in Höhe von 16,00 Euro/qm. Alle Nebenkosten tragen die Käufer.

Beschluss-Nr. 10./2015:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 12/03/15 vom 25.08.2015 den Verkauf der Garage Nr. 13 in Miteigentümergeinschaft auf Flurstück 12/2 der Gemarkung Kleingießhübel an Herrn Matthias Jacobi zu einem Kaufpreis in Höhe von 650,00 Euro. Alle Nebenkosten trägt der Käufer.

Informationen aus der Gemeinde

Nachruf

Durch einen tragischen Unglücksfall wurde

Herr Roland Keller

mitten aus seinem schaffensreichen Leben gerissen.

Herr Keller war als Bäckermeister und aktiver Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Schöna, ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinde.

Als Jugendwart hat er sich besondere Verdienste beim Aufbau und der Förderung der Jugendfeuerwehr der Gemeinde erworben und somit wichtige Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Reinhardtsdorf, im August 2015

Einladung zu einer Exkursion ins Staatswaldrevier Reinhardtsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt) lädt Sie hiermit recht herzlich zu einer Exkursion im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna am

Dienstag, dem 8. September 2015

in das Staatswaldrevier Reinhardtsdorf nach Schöna ein.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Waldparkplatz am Reuterhof in Schöna. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit interessierten Naturschützern und Wanderwegewarten der Region statt und soll an ausgewählten Exkursionspunkten Einblicke in die Bewirtschaftung des Staatswaldes gewähren. Schwerpunkte sind dabei waldbauliche Konzepte, die Walderschließung und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Wir möchten damit die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt), der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna und interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiter vertiefen. Die Veranstaltung endet gegen 19.00 Uhr. Ein anschließender gemeinsamer kleiner Imbiss ist an der Waldhütte „Steffi“ auf Selbstkostenbasis und nach Anmeldung möglich. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 07.09.2015 im Sekretariat des Forstbezirkes Neustadt (Tel.: 03596 585710) anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Olav Spengler, Revierförster

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 05.09.2015 bis 18.09.2015, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 05.09.	Herr Bernhard Pohle	zum 84. Geburtstag
am 05.09.	Herr Eberhard Kästner	zum 78. Geburtstag
am 10.09.	Herr Gerhard Hohlfeld	zum 88. Geburtstag
am 10.09.	Frau Gertraud Kretzschmar	zum 84. Geburtstag
am 13.09.	Herr Heinz Skorsetz	zum 96. Geburtstag
am 13.09.	Herr Dieter Träger	zum 75. Geburtstag
am 15.09.	Herr Erhard Wüstenberg	zum 79. Geburtstag
am 16.09.	Herr Gottfried König	zum 78. Geburtstag

Schöna

am 08.09.	Herr Helmut Paul	zum 77. Geburtstag
am 09.09.	Frau Annelies Schmied	zum 87. Geburtstag
am 09.09.	Herr Franz Schmied	zum 83. Geburtstag
am 14.09.	Herr Herbert Viehriß	zum 84. Geburtstag
am 15.09.	Frau Anni Neumann	zum 87. Geburtstag

KleingieBhübel

am 07.09.	Frau Sigrid Kaulfuß	zum 75. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Vereine und Verbände

Nachruf

Kamerad Roland Keller

Die Feuerwehrfamilie war sein Lebenselixier. Wir haben einen Freund, Kameraden und ein Vorbild, plötzlich und unerwartet, mitten aus dem Leben verloren. Er wird immer einen Platz in unseren Herzen haben und auf unseren Einsätzen über uns wachen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und der ganzen Familie.

Wir werden dich in ewiger Erinnerung behalten.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Schöna

Nachwuchscamps der SG Traktor Reinhardtsdorf und FSV Bad Schandau

In den letzten beiden Ferienwochen knüpfte die SG Traktor Reinhardtsdorf an die erfolgreiche Tradition der Fußball Nachwuchscamps an. Wobei dieses Jahr erstmals zwei Trainingslager durchgeführt wurden. Hierbei steht neben dem Fußballtraining auch das gemeinsame Erlebnis sowie ein attraktives und sportliches Ferienprogramm im Vordergrund. In diesem Jahr ging es erstmalig für den U14-Nachwuchs vom 10. bis 14. August in das Jugendbildungszentrum nach Blossin/Heidesee (Brandenburg). Die dreizehn Nachwuchsspieler wurden hierbei von den vier Trainern der SG Traktor Reinhardtsdorf betreut. Neben den täglichen Trainingseinheiten konnten sich die Jugendlichen auch bei Bogenschießen, einer Kajaktour und verschiedenen sportlichen Outdoor-Aktivitäten beweisen, selbst erfahren und ihre persönlichen Grenzen kennenlernen. Bei durchgehend heißen Temperaturen, jenseits der 35 Grad Celsius, bot der Wolziger See stets eine angenehme Abkühlung nach anspruchsvollen Trainingseinheiten. Das Testspiel gegen die ortsansässige Fortuna Friedersdorf gewannen die U14-Fußballer mit 0 : 2. Sowohl der Trainingseinsatz, als auch das Testspielergebnis lassen die Kicker der SG Traktor Reinhardtsdorf/FSV Bad Schandau mit Zuversicht in die neue Saison starten.



In der letzten Ferienwoche fand das traditionelle Trainingslager der F- bis D-Junioren, zum inzwischen 5. Mal, im ZirkelsteinResort statt. Auch hierbei wurde besonderer Wert auf ein vielfältiges Programm gelegt. Ein ganz besonderes Highlight stellte dieses Jahr der gemeinsame Besuch des Benefizspiels von Dynamo Dresden gegen den FC Bayern dar. Bei ausverkauftem Stadion und toller Atmosphäre hatten alle Kinder sichtlich viel Freude und mit gemeinsamem Pizzaessen wurde der aufregende Tag abgerundet. Ein besonderer Dank geht auf diesem Weg an Franka Kunze und Enrico Frenzel sowie Matthias Olbert, welche dieses tolle Event mit viel persönlichem Engagement ermöglichten. Die 23 Kleinfeldspieler fuhren zweimal täglich mit dem Fahrrad auf den Reinhardtsdorfer Sportplatz, wo das Training absolviert wurde. Außerdem fuhren wir mit mehreren Schlauchbooten auf der Elbe entlang der Schrammsteine nach Königstein und zu nächtllicher Stunde erkundeten wir auf einer Nachtwanderung den Zirkelstein. Am letzten Ferientag fand ein internes Abschlussturnier statt, bevor es dann für alle Kinder und Betreuer nach Hause ging.





Ein ganz besonderer Dank für die Durchführung der beiden Trainingslager gilt allen ehrenamtlichen Trainern und Helfern: Daniel Olbert, Nick Lehmann, Philipp Barth, Axel Tesch, Arne Helth, Lars Schmittner, der OVPS für den Transport zum Dynamo Spiel und dem Team vom ZirkelsteinResort.

Wir hoffen, dass die Trainingslager allen Beteiligten viel Freude bereitet haben und auch in Zukunft durch ehrenamtliche Hilfe sichergestellt werden.

Punktspielansetzungen SG Reinhardtsdorf

Tischtennis Spieljahr 2015/2016

1. Mannschaft (2. Kreisliga)

07.09.2015	BSV 68 Sebnitz 2. - SG Reinhardtsdorf	04.01.2016
18.09.2015	SG Reinhardtsdorf - VfL P. Copitz 07	29.01.2016
28.09.2015	TTV Königstein 3. - SG Reinhardtsdorf	18.03.2016
05.10.2015	Prossener SV 2. - SG Reinhardtsdorf	26.02.2016
30.10.2015	SG Reinhardtsdorf - SV Wesenitztal	29.02.2016
06.11.2015	SSV Heidenau 3. - SG Reinhardtsdorf	11.03.2016
20.11.2015	SG Reinhardtsdorf - SV Wesenitztal 2.	14.03.2016
04.12.2015	SG Reinhardtsdorf - TTV 91 Neustadt 3.	12.04.2016

2. Mannschaft (1. Kreisklasse)

11.09.2015	SG Reinhardtsdorf 2. - SV Lichtenhain 2.	14.01.2016
14.09.2015	SV Wesenitztal 3. - SG Reinhardtsdorf 2.	08.01.2016
02.10.2015	SG Reinhardtsdorf 2. - VfL P.-Copitz	29.01.2016
05.10.2015	TTV Königstein 3. - SG Reinhardtsdorf 2.	26.02.2016
30.10.2015	SG Reinhardtsdorf 2. - SV Wesenitztal 4.	29.02.2016
16.11.2015	SV Rathen 3. - SG Reinhardtsdorf 2.	18.03.2016
27.11.2015	SG Reinhardtsdorf 2. - TTV Graupa 4.	06.04.2016
30.11.2015	Prossener SV 3. - SG Reinhardtsdorf 2.	15.04.2016

Eintritt frei!

25. KIRMES

in Reinhardtsdorf-Schöna, Kleingießhübel

Speisen und Getränke erhalten Sie mit Wertbonn. www.reinhardtsdorf-schoena.de

Freitag, 18. September 2015
19:00 Uhr Eröffnung der DJ Battle Party
mit DJ Ohrkan & Pierre Lamarin

Samstag, 19. September 2015
ab 14.30 Uhr Spiel und Spaß beim **Kinder- und Familienfest**
• Märchenzelt, Ponyreiten, Kinderschminken, Strohbürg, Puppentheater, ENSO Mobil uvm.
• Wettspritzen mit der Jugendfeuerwehr Schöna
• Kaffee und Kuchen mit dem Schülercafé
• Knüppelkuchen backen
• Automobilausstellung
17:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche
ca. 19:00 Uhr Abschluss vom Familienfest m. Lampionumzug
begleitet von Musikkapelle und Feuerwehr
ab 20:00 Uhr Tanzabend mit der **Voyage Discothek**
und **Liveakt Nora Louisa**

Sonntag, 20. September 2015
09:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
ab 11:00 Uhr Frührschoppen
• Großer Mannschaftswettkampf im Traktorziehen
• Gulaschkanone und kulinarische Köstlichkeiten
• Ponyreiten, Strohbürg, Kinder-Quad uvm.
• Kaffee und Kuchen mit der Chorgemeinschaft
• Automobilausstellung

ab 14:30 Uhr **Großes Festprogramm** mit
„De Hutzenbossen“, Schlagerstars „**Sandra & Susann**“ sowie „Die Ramonoffs & Die Bojes“
19:30 Uhr Kirmesabschluss: Großes Feuerwerk
Wir danken all unseren Sponsoren!

Änderungen bleiben vorbehalten.




Senioren Schöna

Mittwoch, 09.09.2015

Rentnernachmittag mit Dia-Vortrag im Gasthaus Zirkelstein
Beginn: 14.00 Uhr

Die **Kita Wirbelwind** in Reinhardtsdorf lädt recht herzlich zum Krabbelkreis ein.
Am 30.09.2015 sowie am 28.10.2015,
jeweils von 15 bis 16 Uhr.

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

„Herzlich willkommen, ihr kleinen Leute ...“

Mit diesem fröhlichen Lied begrüßten unsere Drittklässler mit Frau Stephan und Frau Viehrig am 22. August 2015, diesmal im schönen Speisesaal der Kirnitzschtalklinik Bad Schandau ihre neuen Mitschüler, die 36 ABC-Schützen des Jahrganges 2015/16.

Aufmerksam verfolgten unsere Schulneulinge die Geschichte von Jule, die nicht zur Schule gehen wollte.

Welch ein Glück, dass sich Jule doch überzeugen ließ, schließlich gab es ja zum Schulstart eine riesengroße, gut gefüllte Zuckertüte. Voller Freude nahmen unsere Erstklässler ihre bunten Zuckertüten in Empfang und freuten sich über die Glückwünsche unseres Bürgermeisters, Herrn Kunack sowie die herzlichen Wünsche von Frau Turid Wustmann.

Es ist uns ein Bedürfnis, all jenen zu danken, die zum Gelingen unserer Schuleingangsfeier beitrugen:

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Herrn Graban und das Team der Kirnitzschtal-Klinik für die freundliche Aufnahme und die großartige Unterstützung bei der Lösung der organisatorischen Probleme.

Ebenso herzlich danken wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit Herrn Bigge, den Mitarbeitern vom Bauhof Bad Schandau mit Herrn Küller sowie unserer Fotografin, Frau Anke Bretschneider. Auch für die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen hat der Schulalltag begonnen.

Alle Mädchen und Jungen haben sich mit ihren Lehrerinnen viel vorgenommen.

Dabei wird das Lernen natürlich im Vordergrund stehen. Doch all unsere Grundschul Kinder freuen sich auch auf gemeinsame Projekte und Unternehmungen.

Nach dem Schulsporttag im September bereiten wir schon eine Europawerkstatt und unseren traditionellen Wustmann-Projekttag vor.

Höhepunkt in diesem Schuljahr wird jedoch zweifellos das geplante Zirkusprojekt im Frühjahr 2016 sein.

Dann heißt es wieder auf dem Sportplatz Krippen: „Hereinspaziert ...“ Wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau viel Freude beim Lernen und für alle geplanten Unternehmungen recht viel Erfolg und gutes Gelingen.

C.Thalmann
Schulleiterin



Fotos: A. Bretschneider

Einfacher als Sie
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Anmeldung der Schulanfänger in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/17 erfolgt

- am 09.09.2015
- in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr
- in der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau, Badallee 8/9.



Kinder, die bis zum 30.06.2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden mit Beginn des Schuljahres 2016/17 schulpflichtig (Sächs. Schulgesetz § 27 Abs. 1).

Kinder, die dieses Alter bis zum 30.09.2016 erreichen und von den Eltern angemeldet werden, können die Schule besuchen.

Darüber hinaus können Kinder, die nach dem 30.09.2016 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie den entsprechenden geistigen und körperlichen Entwicklungsstand haben.

Zur Anmeldung bitte die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch vorlegen.

Die Anwesenheit des Kindes ist zur Anmeldung nicht erforderlich.

C. Thalmann
Schulleiterin

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Zur Schulbeziehung der Oberschule „Am Knöchel“ mit der Cooperative Academy in Manchester

Am 28. Juli weilte Herr Torsten Wagner, Fachlehrer für Englisch, im Rahmen seines Urlaubs zu einem Arbeitsbesuch an der Co-operative Academy in Manchester.

Ziel der Visite war es, im Gespräch mit dem Schulleiter, Herrn Steven Brice, und dem verantwortlichen Leiter der Musikabteilung, Herrn John Rudden, herauszufinden, wie der seit 15 Jahren bestehende Kontakt (seit 2007 an der Oberschule) ausgestaltet und weiter entwickelt werden kann.

Nicht zuletzt durch den Wechsel in der Schulleitung - Herr Brice ist seit September 2014 als Leiter der Co-operative Academy tätig -, mehr aber noch durch den Tod des langjährigen Spiritus Rector der Verbindung und Leiter des Orchesters, Herrn Keith Fantham, bedingt, erschien es geboten, Herrn Brice zunächst über den geschichtlichen Hintergrund und die wiederholten Schüleraustausche zu informieren und gleichzeitig mit John Rudden, der seit 2000 als Begleiter der englischen Schülergruppen in diese Arbeit involviert ist und sie - so brachte er es mehrfach privat und im offiziellen Rahmen zum Ausdruck - im Interesse seiner Schüler fortgesetzt sehen möchte, Ideen für weitere Besuche zu entwickeln.

In dem ca. 90-minütigen Gespräch brachte Herr Brice zum Ausdruck, dass er den Kontakt seiner Akademie auf der „internationalen Ebene angesiedelt“ sieht und er seine Unterstützung für diese Vorhaben anbietet.

Nach dem letzten Austausch, der 2013 ca. 40 Schüler der Oberschule nach Manchester führte, war zunächst 2015 für einen Gegenbesuch vorgesehen, der aber aus o. g. Gründen ausfallen musste. So ist nunmehr der Juni 2017 für einen nächsten englischen Besuch in Sebnitz in Planung, und die zwei Jahre Vorbereitungszeit auf beiden Seiten sollten einen erfolgreichen Verlauf garantieren können - vielleicht (oder - besser -: hoffentlich) mit dem Resultat einer neuen Reise sächsischer Schüler in den Norden Manchesters.

Torsten Wagner

Lokales

Sächsische-Schweiz-Tourismus Viel Licht und etwas Schatten

Trotz schwachem Juni schließt der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) das erste Halbjahr 2015 mit einer starken Bilanz. Die Aussichten für 2016 sind rosig. Aus Anlass der Geschehnisse von Heidenau mahnt der TVSSW-Vorsitzende Klaus Brähmig MdB dazu, beim Thema Rechtsextremismus weiterhin wachsam und resolut zu sein.

Pirna/Dresden, 26. August 2015 (tvssw) - Am 19. August veröffentlichte das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen die Tourismuszahlen für das erste Halbjahr 2015. Für die Sächsische Schweiz sind sie Grund zur Freude und Grund zum Nachdenken zugleich. Grund zur Freude, weil die Sächsische Schweiz eine der Regionen des Freistaates ist, welche die höchsten relativen Zuwächse an Gästeankünften und Übernachtungen vorzuweisen haben. Grund zum Nachdenken, weil der Monat Juni 2015 im Vergleich zum Juni 2014 deutlich abgefallen ist und Sachsen insgesamt klar unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

Sächsische Schweiz: schwacher Juni aber starkes Halbjahr

Von Januar bis Juni 2015 wurden 180 692 Ankünfte in der Sächsischen Schweiz registriert. Das ist ein Zuwachs von 2,9 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg um ein Prozent auf 633 988. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 3,5 Tagen. Damit gehört die Region zu den Reisezielen mit den stärksten Zuwächsen bei Ankünften und Übernachtungen in Sachsen - übertroffen nur noch vom Sächsischen Burgen- und Heidegebiet.

Starke Einbußen waren im Monat Juni zu verzeichnen. Im Vergleich zum Juni 2014 wurden 10,3 Prozent weniger Übernachtungen gebucht. Der Verband sieht zwei Ursachen: Im Unterschied zum Vorjahr lag Pfingsten nicht im Juni. Zudem war der Monat sehr verregnet. Sowohl Himmelfahrt als auch Pfingsten lagen in diesem Jahr im Mai. In Verbindung mit gutem Wetter bescherte das dem Monat ein Plus von 14,8 Prozent bei den Ankünften und zehn Prozent bei den Übernachtungen.

„Der Knick im Juni relativiert sich also, wenn man den Vormonat mit betrachtet“, so Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW). „Auch für Juli und August erwarten wir wieder sehr gute Zahlen. Trotzdem sehen wir hier erneut unsere starke Wetterabhängigkeit. Daran müssen wir weiter arbeiten.“

Sachsen: Verschaufpause nach Rekordjahr

Die Zahl der Übernachtungen im Freistaat Sachsen insgesamt stieg im ersten Halbjahr 2015 um 0,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Damit lag das Land deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 3,2 Prozent und gehört zu den Bundesländern mit dem geringsten Zuwachs. „Auf den ersten Blick scheint es, dass es im letzten Halbjahr nicht gelungen ist, das Potenzial auszuschöpfen“, so Brähmig. „Allerdings ist auch hier das Vorjahr mit zu betrachten. 2014 war für Sachsen mit insgesamt 7,4 Millionen Gästen ein Rekordjahr. Da ist eine Verschaufpause legitim.“

2016: rosige Aussichten

Für 2016 rechnet der Tourismusverband mit deutlichem Aufwind durch den Deutschen Wandertag. Das größte Wanderfest der Welt findet vom 22. bis 27. Juni im Elbsandsteingebirge statt. Das rückt die Nationalparkregion schon im Vorfeld in den Fokus nationaler und internationaler Aktivurlauber. Zudem stehen die großen Jubiläen 80 Jahre Felsenbühne Rathen und 180 Jahre Sächsische Dampfschiffahrt ins Haus. Auch das Fünfsternerhotel Elbresidenz in Bad Schandau geht 2016 wieder ans Netz. Außerdem startet der Verband ein neues, groß angelegtes, grenzüberschreitendes Marketingprojekt.

Problemfeld Rechtsextremismus

Überschattet wurde die Präsentation der Halbjahresbilanz von den Nachwirkungen der fremdenfeindlichen Ausschreitungen vor der Asylsuchenden- und Flüchtlingsunterkunft in Heidenau. „Die Geschehnisse von Heidenau zeigen, dass wir als Region auf diesem Problemfeld noch einen weiten Weg zu gehen haben - und dass wir nicht müde werden dürfen, uns immer wieder, geschlossen und in aller Deutlichkeit zu Solidarität und Weltoffenheit zu bekennen“, erklärt Brähmig. „Es geht um mehr als den guten Ruf unserer Region. Es geht um unsere Zukunft. Und wir werden nicht zulassen, dass diese von einer geist- und kulturlosen Minderheit ruiniert wird.“ Erst vor wenigen Wochen ging die Sächsische Schweiz aus einer Umfrage der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) unter ausländischen Touristen als beliebtestes Naturreiseziel im Osten Deutschlands hervor (siehe Pressemitteilung des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz vom 14. August 2015). „Das zeigt die Bekanntheit und die gute Reputation unseres Naturwunders im Ausland“, so der Verbandsvorsitzende. „Diese gilt es zu verteidigen. Ebenso wie das friedliche und freundschaftliche Miteinander in unserer Region - ohne Ansehen von Ethnie, Religion und Nationalität.“

Allgemeines Pressebildarchiv Elbsandsteingebirge/ Sächsische Schweiz:

www.press-area.com/sbs

Download-Login: **presse** | Passwort: **ert678**

Herausgeber:

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

Bahnhofstr. 21

01796 Pirna

Telefon: 03501 4701-47

www.saechsische-schweiz.de

Pressekontakt:

Sebastian Thiel

THIEL Public Relations e. K.

T: 0351 3148890

presse@saechsische-schweiz.de

Über den Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.:

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz ist ein seit 1991 eingetragener Verein mit Sitz in Pirna/Sachsen. Kernaufgaben sind die Vertretung touristischer Interessen im ehemaligen Landkreis Sächsische Schweiz sowie die überregionale und internationale Vermarktung der Destination Sächsische Schweiz. Aktuell zählt die Organisation etwa 400 Mitglieder und kooperiert mit mehr als 600 Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Privatpersonen.

„Es geht um unsere Zukunft“

Erklärung des Vorsitzenden des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V., Klaus Brähmig MdB, zu Weltoffenheit und Gastfreundschaft

Im Namen des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e. V. erkläre ich unsere Entschlossenheit, die Sächsische Schweiz als eine Region zu erhalten und zu entwickeln, in der sich alle Menschen guten Willens unabhängig von ihrer Nationalität, Ethnie und Religion herzlich willkommen fühlen. Das gilt für Touristen ebenso wie für Asylsuchende und Flüchtlinge.

Wir stellen uns entschieden gegen jeden Versuch, Menschen gegeneinander aufzuhetzen. Achtung, Respekt und Solidarität sind Voraussetzungen für jedes gemeinsame Gelingen und Wachsen. Und für die Tourismusbranche, die mehr als jeder andere Wirtschaftszweig Frieden, Freiheit und Neugier braucht, sind es Existenzbedingungen. Die Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges ist geprägt vom grenzüberschreitenden Miteinander. Dennoch wurden auch hier Akte der Fremdenfeindlichkeit begangen, wie zuletzt in Heidenau. Zudem gab ein Teil der Wahlberechtigten in unserer Region extremen Parteien seine Stimme. Wir distanzieren uns von diesen Vorgängen und der dahinterstehenden Geisteshaltung. Diktaturen zu glorifizieren ist absurd. Und doch geschieht es. Das ist die unangenehme Realität, mit der wir uns auseinandersetzen haben.

Wir werden alles uns Mögliche tun, um die Ursachen von Demokratie- und Fremdenfeindlichkeit zu bekämpfen. Und wir rufen alle Menschen der Region auf, sich uns in dieser wichtigen Mission anzuschließen.

Begegnen wir Fremdenfeindlichkeit mit Gastfreundschaft und Angst mit Aufklärung. Es geht um mehr als den guten Ruf unserer Region. Es geht um unsere Zukunft. Und wir werden nicht zulassen, dass diese von einer geist- und kulturlosen Minderheit ruiniert wird.

Aufruf 150825 zur Einreichung von Fördermittelträgen für Investitionen aus dem ELER - Budget der LEADER - Region „Sächsische Schweiz“



Die Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER - Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelträgen für den Förderzeitraum 2015 - 2016 gemäß der LEADER - Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Handlungsfelder (**HF**) **HF A** Wirtschaft, Nahversorgung, Fachkräftesicherung

HF D Siedlungs- und Ortsentwicklung

HF F Tourismus, Kultur und Freizeit

HF D und **HF F**, Komplexansatz

HF D und **HF A**, Komplexansatz

HF A und **HF F**, Komplexansatz

HF A und **HF D**

und **HF F**, Komplexansatz

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelträge in den **Handlungsfeldern A, D und F** als Einzelanträge sowie sich aus diesen Handlungsfeldern ergebende Komplexprojekte bearbeitet. Komplexprojekte sind Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern dieses Aufrufes, welche an einem gleichen Standort oder in unmittelbarem Zusammenhang bearbeitet werden sollen. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER - Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte.

Plan-Budgets	HF A	2015	EUR 411.600,00
		2016	EUR 411.600,00
	HF D	2015	EUR 980.000,00
		2016	EUR 980.000,00
	HF F	2015	EUR 450.400,00
		2016	EUR 725.600,00

Start Aufruf

25.08.2015

Frist Abgabe

20.11.2015

Alle Vorhabenträger haben die Möglichkeit ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER - Region „Sächsische Schweiz“, bei Bedarf auch mehrfach, vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen. Eine Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit einer termingerechten Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement ist möglich.

www.re-saechsische-schweiz.de

Mit Abschluss der Einreichungsfrist werden alle Vorhabenanträge entsprechend den Festlegungen in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) geprüft und unabhängig bewertet.

Anträge sind einzureichen

Regionalmanagement
„Sächsische Schweiz“
Siegfried-Rädel-Straße 9,
01796 Pirna

Beratungsstelle

Regionalmanagement
„Sächsische Schweiz“
Siegfried-Rädel-Straße 9,
01796 Pirna

Rechtsgrundlagen

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR 2014 - 2020),

http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm
 Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
 http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
 LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“
 http://www.re-saechsische-schweiz.de „Sächsische Schweiz“ - Willkommen in der Landschaft Zukunft

Leitbild

Zielstellung Nachhaltiger Erhalt und innovative Weiterentwicklung von Standortpotenzialen in Tourismus, Wirtschaft, Natur und Kulturlandschaft sowie Dorfleben und solidarisches Miteinander, damit der hier lebenden Bevölkerung als auch Zuzugswilligen attraktive Lebensbedingungen zu bieten, um so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Antragsberechtigt entsprechend des Handlungsfeldes sind

- Gebietskörperschaften
- Unternehmen
- Privatpersonen
- Vereine und gemeinnützige Organisationen

Hinweise zur Vorhabenauswahl

Alle eingereichten Vorhabenanträge eines Handlungsfeldes werden geprüft und gemäß der in der Anlage 1 beigefügten Checklisten einer Bewertung zugeführt. Aus der Bewertung dieser Vorhaben entsteht ein Ranking, welches dem Koordinierungskreis der LEADER - Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen wird. Es dürfen max. so viele Vorhabenanträge befördert werden, wie mit dem zum Aufruf dargestellten Handlungsfeldbudget auch vollständig gedeckt sind. Eine Überschreitung des Budgets ist nicht möglich. Bei Punktgleichstand von zwei oder mehreren Vorhabenanfragen, werden die Projekte die zur Budgetüberschreitung führen würden nicht berücksichtigt. Die freibleibenden Budgetmittel werden dem nächsten Aufruf für das betreffende Handlungsfeld zur Verfügung gestellt.

Projektvorstellung in der Fach/ Arbeitsgruppe:

HF A	AG Wirtschaft/Arbeit	03.12.2015
HF D	AG Kultur/Soziales	03.12.2015
HF F	AG Tourismus	30.11.2015

Beratung des Koordinierungskreises:
HF A/ HF D/ HF F 10.12.2015

Information der Vorhabenträger zum Fördervotum:
HF A/ HF D/ HF F 14.12.2015

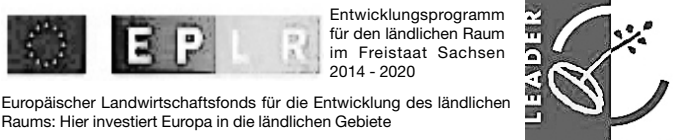
Abgabe Unterlagen zur Bewilligung nach positivem Bescheid ab: 14.12.2015

Bewilligungsbehörde:
 Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Bewilligungsstelle - ländliche Entwicklung - Schlosshof 2/4
 01796 Pirna

Jeder Vorhabenträger behält die Möglichkeit die Entscheidung des Koordinierungskreises von der Bewilligungsstelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überprüfen zu lassen.

Anlagen: (alle Anlagen erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de zur Verfügung)

1. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
A 1.1.1; A 1.2.1; A 2.1.1; A 2.1.2
2. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
D 1.1.1; D 1.1.2; D 1.2.1; D1.2.2; D 2.1.1; D 2.1.2
3. Einzeldarstellung der Handlungsfeldziele:
F 1.1.1; F 1.2.1; F 1.2.2; F 1.2.3; F 1.3
4. Checklisten Kohäsionsprüfung;
Mehrwertprüfung; Fachprüfung HF A; HF D; HF F
5. Antragsformulare und dazugehörige Beiblätter



Umsteigerfamilie 2015: Bewerber gesucht

- **Testfamilien für Bus und Bahn gesucht**
- **Kostenfreie Wochenkarten für die Testwoche im September**
- **Chance auf eine VVO-Jahreskarte 2016 im Wert von 1.662 Euro**

„Raus aus dem Auto, rein in Bus und Bahn oder aufs Rad“, fasst Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) das Projekt „Umsteigerfamilie 2015“ zusammen. Der Wechsel vom Auto zu den Öffentlichen oder aufs Rad steht im September im Mittelpunkt einer Aktionswoche in Dresden und der Region. „Der Nahverkehr im Verbund erhält bei jährlichen Befragungen gute Noten von den Fahrgästen. Hingegen bewerten Bürger, die selten mit Bus und Bahn unterwegs sind, die Verkehrsunternehmen und den VVO schlechter“, betont Gabriele Clauss. „Mit der Umsteigerfamilie möchten wir daher besonders Autofahrer ansprechen, eine Woche Züge, Busse, Straßenbahnen und Fähren im Verbund zu testen“.

Familien können sich bis zum 4. September unter www.vvo-online.de/umsteigerfamilie bewerben. „Vom 21. bis 27. September gilt es dann, das Auto eine Woche lang stehen zu lassen und alle Wege mit den Öffentlichen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen“, erläutert Gabriele Clauss das Projekt. „Alle Familienmitglieder erhalten von uns Wochenkarten und können den Nahverkehr auf Herz und Nieren testen.“ Während der Aktionswoche berichten die Familien auf Facebook oder im VVO-Blog von ihren Eindrücken und Erlebnissen mit Bus und Bahn. „Wir freuen uns auf kreative Beiträge und sind auf die Erfahrungen der Tester gespannt“, sagt Gabriele Clauss. „Wir laden alle Fahrgäste und Interessierte ein, mitzulesen und die Beiträge zu bewerten“. Die Umsteigerfamilie mit den meisten Punkten am Ende der Aktionswoche gewinnt eine Jahreskarte für den VVO-Verbundraum im Wert von 1.662 Euro.

Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen stellen ihr Engagement für eine nachhaltige Mobilität täglich unter Beweis: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieseltriebwagen und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

Information des Landratsamtes

Neues Schuljahr beginnt - das heißt für Autofahrer: „Gas weg!“

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ab kommendem Montag sind auf unseren Straßen vor allem morgens und nachmittags wieder wesentlich mehr Kinder und Jugendliche unterwegs, als in der Ferienzeit. Vor allem in der Nähe von Schulen, Sporthallen und Horteinrichtungen ist für Autofahrer besondere Vorsicht geboten. Insbesondere unsere Erstklässler müssen das richtige Verhalten im Straßenverkehr erst noch lernen. Da heißt es für Verkehrsteilnehmer Rücksicht nehmen und sich auf diese Situationen einstellen. „Leider gibt es auch vor Schulen immer wieder „Raser“ und deshalb führt das Landratsamt zu Beginn eines jeden Schuljahres verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durch“, kündigt Beigeordnete Kati Hille eine Aktion dieser Art für die erste Schulwoche seit 24. August 2015 an.

So heißt es täglich ab ca. 06:30 Uhr - kurz nach 08:00 Uhr „Gas weg!“, um nicht ins Blitzlicht zu geraten. „Nicht nur früh, sondern auch in der Zeit nach dem Unterricht sollten Autofahrer vor allem im Sinne der Kinder besonders aufpassen, auch dann werden wir verstärkt Präsenz zeigen“, gibt die Chefin der Verkehrsbehörde den gut gemeinten Hinweis, auch nachmittags den Fuß vom Gaspedal zu nehmen.

Aber auch die Schüler und Erzieher selber können etwas tun. So gibt es Angebote für Verkehrserziehungsmaßnahmen, Verkehrstraining oder Vorführungen, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr unter fachlicher Anleitung zu trainieren.

Diesbezügliche Anfragen können gerichtet werden an folgende E-Mail-Adresse: kreispolizeibehoerde@landratsamt-pirna.de.

Sport- und Gesundheitswoche des Landkreises 2015

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. veranstaltet im September 2015 zum zweiten Mal die Sport- und Gesundheitswoche des Landkreises.

Anlässlich dieser Veranstaltung, die für Interessierte der Generation 50+ gestaltet wird, bieten zahlreiche Sportvereine des Landkreises vom 21. bis 25. September 2015 „Schnuppertrainings“ in verschiedenen Sportarten an.

Als Höhepunkt wird am 26. September 2015 der Sport- und Gesundheitstag im Gesundheitszentrum Raupennest in Altenberg stattfinden. An diesem Tag sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, kostenlose Angebote aus dem Gesundheitswesen wahrzunehmen.

Sport- und Gesundheitstag

Am 26. September 2015 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffnet das Raupennest in Altenberg für alle Interessierten seine Türen und informiert in Vorträgen und Führungen über die Angebote des Gesundheitszentrums.

Der Kreissportbund wird sich und seine Mitgliedsvereine ebenfalls mit einem Infostand präsentieren, einen Koordinationstest sowie eine Spielecke für die kleinen Gäste anbieten. Alle Besucher können Messungen verschiedener Körperwerte im Gesundheitszirkel durchführen sowie an In- und Outdoor-Sportkursen teilnehmen.

Darüber hinaus lockt die Bäderlandschaft mit einem ermäßigten Erwachsenentarif. Wer nach den sportlichen Aktivitäten entspannen möchte, kann sich Massagen zum Vorzugspreis gönnen.

Als besonderes Highlight findet um 14.30 Uhr die große **Roland Kaiser Double-Show** mit Steffen Heinrich statt, zu der alle Besucher recht herzlich eingeladen sind.

Um das Raupennest zu erreichen, wird ein kostenloser Shuttleservice vom Bahnhof Altenberg zum Raupennest und zurück eingerichtet. Des Weiteren stehen Parkplätze vor dem Gesundheitszentrum zur Verfügung.

Programm:

- Gesundheitsparcours mit Blutdruck- und Cholesterinmessung, Koordinationstest u. v. m.
- Bewegungskurse zum Mitmachen
10.00 Uhr Nordic Walking
11.00/11.30 Uhr und 14.00 Uhr Aqua-Gymnastik
12.30 Uhr Kräftigung der Rückenmuskulatur
13.00 Uhr Kräuterführung mit Kräuterfrau Bruni
13.30 Uhr Entspannungstechniken
15.00 Uhr Line-Dance
- Beratung und Information im Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin, Vortrag um 11.00 Uhr
- Ernährungsberatung in der Lehrküche
- Hausführungen und Führungen durch die Badtechnik
- Massagen zum ermäßigten Preis
- Eintritt in die Bäderlandschaft zum ermäßigten Tarif für alle Besucher ab 50 Jahre
- Informations- und Verkaufsstände aus der Sport- und Gesundheitsbranche
- Sport- und Spielecke für die kleinen Gäste

14.30 Uhr: Große „Roland Kaiser Double-Show“ mit Steffen Heinrich

Angebote der Sportvereine

Vom 21. bis 25. September 2015 können „Schnuppertrainings“ in Sportvereinen des Landkreises unentgeltlich wahrgenommen werden. Zahlreiche Sportarten stehen zur Auswahl: Gymnastik, Fußball, Line-Dance, Rudern, Billard, Tischtennis u. v. m.

Bei welchen Vereinen man sich dafür melden kann, ist dem Flyer zur Sport- und Gesundheitswoche zu entnehmen. Hier sind die genauen Trainingszeiten, -orte und Ansprechpartner aufgeführt. Die Anmeldung erfolgt am jeweiligen Trainingstag beim Verein.

Das Infomaterial kann auf der Homepage des Kreissportbundes (unter Veranstaltungen) heruntergeladen werden und liegt in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes sowie in zahlreichen Sportvereinen des Landkreises aus.



Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Vorbereitung Sportkalender 2016

Das Sportjahr 2015 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2016. Wir wollen erneut in bewährter Form einen Sportkalender veröffentlichen. Ab Mitte September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen für 2016, Vereinsjubiläen 2016, Angebote von Sport- und Showgruppen) in unserem Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen bereit. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht nutzen können, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen dann die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der **19. Oktober 2015**. (WoVo)

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag · 5. September, 10:30 - 14:30 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Hinterhermsdorf und Umgebung“

Diese thematische Wanderung begibt sich auf geologische Spurensuche zwischen Granit, Sandstein und Basalt in die Wäldern um Hinterhermsdorf. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Für diese Exkursion sind nur noch einige wenige Restplätze verfügbar.

Sonntag · 6. September, 9:00 - 18:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

19. Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen

25 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz - ein Grund zum Feiern, dem auch der 19. Naturmarkt gerecht werden will. Das beliebte Fest um **ausgesuchte regionale Produkte** huldigt wie immer dem Motto **„Wer weiter denkt, kauft näher ein“**. Es spielt sich inmitten malerischer Kulisse von Elbe und **Marktplatz in Stadt Wehlen** ab und bietet neben dem bekannten Marktreiben auch ein **vielfältiges Begleitprogramm aus Musik, Kunst und Natur**. Das genaue Festprogramm finden Sie in der Tagespresse, im Netz oder auf den gedruckten Handzetteln der Nationalparkverwaltung. Der Eintritt zum Naturmarkt ist frei. Bitte nutzen Sie zur Anreise S-Bahn und Fähre.

Mittwoch · 9. September, 10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Schandau, Bergmannstraße 5

Kunstwerkstatt Natur

Das Domizil der Kunstwerkstatt Natur befindet sich direkt an der B 172 in Bad Schandau, ca. 50 m nach Querung des Marktplatzes in Richtung Schmilka. Die **Kunstwerkstatt NATUR** ist ein offenes, **monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz**.

Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von **Andrea Bettina Graf** in die Tat um. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Inspirationen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum und von der Stadt Bad Schandau unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 8,- € (davon 3,- € Materialkosten und 5,- € anteilige Raummiete). Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Donnerstag · 10. September, 19:00 Uhr

Tierkundlicher Vortrag

Der Habicht und andere Greifvögel des Elbsandsteingebirges

Der Ornithologe **Ulrich Augst** (Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz) fasst Erscheinungsbild, Erkennungsmerkmale, Lebensweise, Populationsentwicklung, Gefährdung und Schutz des **Habichts - Vogel des Jahres 2015 - und anderer heimischer Greifvögel** in einem reich bebilderten Vortrag zusammen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Samstag · 12. September, ab 9:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Heimatvereins der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

14. Weifbergturmfest

Die Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf lädt ein zu einer **weiteren Auflage dieses beliebten Wald- und Wiesenfestes rund um den markanten Weifbergturm** in der Hintere Sächsischen Schweiz. Details zum Festprogramm sowie die Streckenführungen der begleitenden Wanderungen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse oder schauen Sie im Netz unter www.heimatverein-hinterhermsdorf.de nach. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Stand aktiv vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Sonntag · 13. September, 9:00 - 18:00 Uhr

Freier Eintritt in das denkmalgeschützte Gebäude des NationalparkZentrums

Tag des offenen Denkmals

Das Gebäude des heutigen NationalparkZentrums war ein Neubau auf ehemaligem Gartenland und wurde **1954 als größtes sächsisches Lichtspieltheater und „Filmtheater des Friedens“ eröffnet**. Inzwischen steht es aufgrund einiger architektonischer Besonderheiten unter Denkmalschutz, weshalb sich das NationalparkZentrum am **bundesweiten Aktionstag des offenen Denkmals** aktiv beteiligt, der in diesem Jahr unter dem **Oberthema „Handwerk und Technik“** steht. Am heutigen Tage gibt es deshalb **10 und 13 Uhr Sonderführungen zur Hochwasser gemäßen Sanierung des NationalparkZentrums mit Blick hinter die Kulissen**. Zudem lädt eine **kleine Ausstellung alter Fotografien** vom Baugeschehen und der Inneneinrichtung des einstigen Filmtheaters zum Verweilen und Erinnern ein. Auch der handwerkliche Aspekt des Mottos wird gewürdigt, indem von **11:00 bis 16:00 Uhr im Garten des NationalparkZentrums reges Treiben rund um den Lehmbackofen** herrschen wird. Wer möchte, kann bereits **9:00 Uhr** beim **Anheizen des Ofens** dabei sein.

Donnerstag · 17. September, 19:00 Uhr

Tierkundlicher Vortrag

Die Faszination heimischer Reptilien

Seit seiner Kindheit beschäftigt sich Feldherpetologe **Steffen Teufert** mit Reptilien. Sein heutiger Vortrag widmet sich bildreich illustriert und fundiert erläutert den **heimischen Echsen- und Schlangenarten**, deren Erkennungsmerkmalen, Lebensweise, Vorkommen und Gefährdung. Dabei wird mit so manchem Klischee über die vermeintliche Gefährlichkeit heimischer Reptilien aufgeräumt. Der Vortrag enthält außerdem einen kleinen Exkurs zur **Europäischen Sumpfschildkröte, Reptil des Jahres 2015**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Donnerstag · 17. - Samstag · 19. September

Landeskundliche 3-Tages-Exkursion in die Böhmisches Schweiz

Böhmischen Schweiz exklusiv

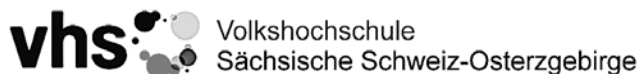
Werner Hentschel führt in seinem unverwechselbaren Stil zu besonderen Orten der **Böhmischen Schweiz**. Dabei stehen die großen Themen **Naturschutz, Kultur und Geschichte** im Mittelpunkt. Aufgesucht werden **bekannte und weniger bekannte Sehens- und Merkwürdigkeiten**. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 110,- € (inkl. Buskosten, Übernachtungen und Frühstück). Alle weiteren Details erfahren Sie direkt bei Anmeldung, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de.

Sonntag · 20. September, 10:00 - 18:00 Uhr

Eine Veranstaltung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und zahlreicher Kooperationspartner

12. Bergwiesenfest am Lilienstein

Ort des Geschehens ist Königstein-Ebenheit am Johannishof unter der Südseite des Liliensteins. Ganztägig findet ein **buntes, aktionsreiches Treiben** statt, das für jede Altersgruppe Freude und Begeisterungsvolles bieten dürfte, z. B. Pilzberatung, Sensendengeln, Naturerlebnisspiele, Kutschfahrten, Ponyreiten, Anleitung „Wie werde ich Imker?“ und vieles mehr. **Aus dem Programm:** 10:00 - 18:00 Uhr **Lilienstein-Naturmarkt**, 10:00 Uhr Exkursion auf die Bergwiesen mit Dr. Reike „**Was blüht und fliegt denn da?**“, 11:00 Uhr **kulturhistorische Führung** um und über den Lilienstein mit der Nationalparkverwaltung, ab 12:00 Uhr Irish-Folk-Music live mit „**The Cluricaune**“, **14:00 Uhr offizielle Prämierung der tschechischen und deutschen Preisträger des Bergwiesenwettbewerbs 2015**. Auch das NationalparkZentrum ist mit einem Stand aktiv vor Ort dabei. Der Eintritt zum Fest ist frei.

**Die Volkshochschule informiert****Start ins neue Semester - mit dem Entdeckerbuch für Neugierige**

In diesen Tagen startet die Volkshochschule in das Herbstsemester 2015 und lädt alle Wissbegierigen ein, Neues zu entdecken. Mehr als 800 Kurse an fast 50 verschiedenen Kursorten im gesamten Landkreis sind im Angebot.

Entdeckungsfreudige Teilnehmer können zum Beispiel eine neue Sprache lernen, eine neue Art der gesunden Ernährung ausprobieren, das neue Smartphone besser kennen lernen oder einfach nur die gute Gelegenheit nutzen, um in einem Kurs der VHS anderen Menschen zu begegnen.

Die gesamte Übersicht über alle Kurse ist zum Nachlesen im Kursheft der VHS, dem „Entdeckerbuch“, oder auf der Internetseite unter www.vhs-ssoe.de zu finden. Für Beratung und Anmeldung stehen in den Geschäftsstellen der VHS in Pirna, Freital und Neustadt die Mitarbeiter gern zu Verfügung.

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2,
Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital, Kirchstraße 8, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebke-Str. 2,

Tel.: 03596 604523

Internet: www.vhs-ssoe.de

Festung Königstein: Letzte Lücke in neuer Dauerausstellung gefüllt

Eine hinter Mauern gefundene Latrine aus dem 19. Jahrhundert war so lädiert, dass sie erst jetzt aus der Restaurierungswerkstatt auf die Festung Königstein kam.

Königstein/Dresden, 27. August 2015 (tpr) - Wer die neue Dauerausstellung „In lapide regis - Auf dem Stein des Königs“ auf der Festung Königstein besucht hat, wird es gemerkt haben: Ein Ausstellungsstück fehlte. Es befand sich „noch beim Restaurator“, wie ein kleines Schild in einer Nische verriet. Bei dem Stück handelt es sich um eine Holzlatrine aus dem 19. Jahrhundert, die man im Zuge der Restaurierungsarbeiten hinter einer Mauer im Torhaus wiederentdeckte und seitdem aufwendig restaurierte. Am Mittwoch wurde der Abort eingebaut, die Ausstellung damit komplettiert.

Geborgen wurde der Toilettenkasten aus einem 1896 zugemauerten Raum im Obergeschoss des Torhauses. Er gehörte zur Schlafkammer des damaligen Festungspfarrers. Die Holzlatrine war stark lädiert und von Schädlingen zerfressen. Die Restaurierung erwies sich als so schwierig, dass das Exponat erst jetzt an die Festung Königstein übergeben werden konnte.

„Trotz des sehr fragilen Zustands entschlossen wir uns, den auf den ersten Blick trivialen Alltagsgegenstand restaurieren zu lassen“, erklärt Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH. „Denn das Objekt illustriert ein interessantes Kapitel der Festungsgeschichte: Es belegt die seinerzeit fortschrittliche Abwasserentsorgung auf dem Königstein.“

Die Toilette verfügte über eine Wasserspülung mit Regenwasser. Die Abwasserschächte zogen sich durch alle Ebenen des Torhauses, an die auch alle anderen Toiletten, etwa des Kommandanten, des Proviantverwalters und auch jene der fürstlichen Zimmer, angeschlossen waren. Das war zu dieser Zeit in Deutschland noch äußerst selten und gab es nur in einigen wenigen Schlössern. Kaum eine dieser Latrinen ist noch erhalten.

„In lapide regis“ öffnet täglich 10 bis 18 Uhr und ist im regulären Festungseintritt enthalten. Sie zeigt 800 Jahre Leben auf der Festung Königstein.

www.festung-koenigstein.de

12. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit

am Sonntag, dem 20.09.2015 von 10 bis 17 Uhr an der Südseite des Liliensteins

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. organisiert in diesem Jahr bereits das **12. Bergwiesenfest** in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins. Unterstützt wird diese Veranstaltung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes für naturschutzbezogenen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit im Freistaat Sachsen.

Dazu schrieb der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. den Bergwiesenwettbewerb grenzüberschreitend in der Nationalparkregion der Sächsisch-Böhmischen Schweiz aus.

Er bietet die Möglichkeit für Besitzer und Bewirtschafter ihre schönsten Wiesenfläche zu präsentieren.

Bewertet wurden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftungsart der Fläche.

Die Bewertung erfolgte am 02. und 03.06.2015 durch eine tschechisch-deutsche Jury auf den ungemähten Flächen.

Der Bergwiesenwettbewerb wird am Sonntag, dem 20. September 2015, um 14:00 Uhr mit einer Auszeichnungsveranstaltung zum Bergwiesenfest, abgeschlossen.

Rund um das Bergwiesenfest erwarten die Besucher viele attraktive Programmpunkte, wie interessante Infos rund um die Wiese und die Imkerei, dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Auf dem Naturmarkt mit deutschen und tschechischen Anbietern werden Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Rind und Schwein, Wild, Fischspezialitäten, Weinverkostung, Gewürze und Tee, Schafwollartikel, Honigartikel, gebackenes Holzofenbrot, Sandsteinarbeiten, interessante Handwerkskunst und vieles mehr angeboten. Kinder und Erwachsene erwartet ein vielfältiges Bildungsangebot über Natur- und Landschaftsschutz in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: mit Naturspielen, die Besichtigung des Bauernhofes bei Fam. Lehmann, Wiesenbewirtschaftung mit Tieren, Exkursionen über das Leben auf der Wiese, Pilzberatung, kulturhistorische Führungen rund um den Lilienstein sowie Informationen über Bienenhaltung. Kreatives Papierschöpfen, Ponyreiten, Apfelsortenbestimmung, Pferdekutschfahrten und das Spinnen von Hand runden das Angebot ab. Eine besondere Attraktion wird das historische Sensedengeln (Sie können Ihre Sense zum Dengeln mitbringen!).

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der Gruppe „The Cluricaune“ mit Irisch-Folk-Musik.

Wir freuen uns, Sie neugierig gemacht zu haben und erwarten Ihren Besuch zu unserem 12. Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit am 20.09.2015.

**Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge e. V.
Am Landgut 1,
01809 Dohna
OT Röhrsdorf
Tel. 0351 272066-10**



Alle Züge im VVO auf allen Kanälen in Echtzeit

Aktuelle Fahrplandaten der Städtebahn Sachsen jetzt auch bei bahn.de

„Mit der Städtebahn Sachsen ist jetzt fast jedes Eisenbahn-Unternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mit seinen Daten in der Auskunft der DB vertreten“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Damit stehen den Fahrgästen jetzt alle Informationen zu den Zügen der Städtebahn Sachsen und dem trilex auf allen Kanälen zur Verfügung.“ Neben der Echtzeitauskunft der Deutschen Bahn unter www.bahn.de/ris finden die Fahrgäste die Informationen zur aktuellen Lage auch auf den Internetseiten des VVO und der Unternehmen.

Damit die Fahrgäste auch unterwegs auf die aktuellen Zeiten zugreifen können, sind die Daten auch auf den mobilen Seiten des VVO unter www.vvo-mobil.de sowie im DB Navigator verfügbar. „So können die Fahrgäste unabhängig von Apps und Betriebssystemen nachsehen, ob ihr Zug pünktlich ist“, betont Burkhard Ehlen. „Besonders auf den Strecken, wo mehrere Bahngesellschaften unterwegs sind, hat man jetzt alle Daten im Überblick.“ Die Integration in die Auskunft der Deutschen Bahn ist besonders für die Fahrgäste praktisch, die vor oder nach ihrer Fahrt mit der Städtebahn Sachsen oder dem trilex mit Fern- und Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn unterwegs sind. Statt zwischen verschiedenen Angeboten wechseln zu müssen, können die Umsteiger jetzt in einem Programm nachsehen, ob sie den Anschlusszug erreichen. Nur zwei Bahnen werden nicht mit Echtzeitdaten aufgenommen: „Die beiden historischen Schmalspurbahnen entlang der Weißeritz und im Löbnitzgrund dürfen auch in dieser Hinsicht etwas Besonderes sein“, betont Burkhard Ehlen.

Hurra - die Schulzeit hat begonnen!

„Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben.“

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit. Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen.

Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen. Wir helfen! Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus“ - kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Dresden ist unter der Telefonnummer 0351 47371-643 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: iris.nussbaum@koalpha.de

Weitere Informationen: www.koalpha.de

Sich selbst oder anderen
eine Freude machen!

Kunstkalender
gemalt von
Kindern mit
Behinderung

Jetzt reservieren:

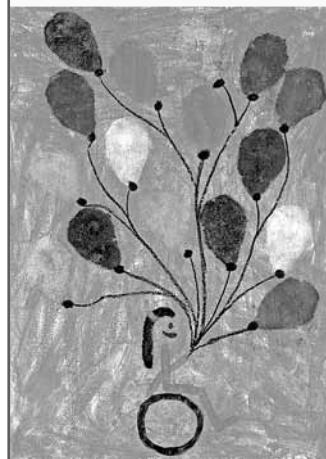
Tel.: 06294 4281-70

E-Mail: kalender@bsk-ev.org

www.bsk-ev.org



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



**Ab September
kostenlos
erhältlich**

**Kunstkalender
von Kindern
mit Behinderung**

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich.

Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79.

Weitere Informationen:
www.bsk-ev.org

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Selbsthilfe Fördergelder für 2015 noch abrufbar

Selbsthilfegruppen aus den Regionen Pirna, Dippoldiswalde und Sebnitz können bei der IKK classic noch Fördergelder für ihre diesjährigen Projekte beantragen.

„Das Budget ist noch nicht ausgeschöpft“, informiert Frieder W. Hofmann, Regionalgeschäftsführer der IKK classic in Pirna. „Deshalb sollten die Gruppen die Chance nutzen und Projektförderung beantragen.“

Selbsthilfegruppen leisten für Betroffene und Angehörige einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen und psychosozialen Problemen. Die IKK classic unterstützt deshalb die Arbeit von Selbsthilfegruppen und stellt ihnen für ihr individuelles Engagement allein in diesem Jahr in Sachsen insgesamt rund 94.000 Euro zur Verfügung.

Die IKK classic fördert mit diesem Geld u. a. individuelle Projekte der Selbsthilfe. Dabei handelt es sich zum Beispiel um krankheitsbezogene Seminare, Vorträge oder Informationsmaterialien der Selbsthilfegruppen. „Da die Förderung je Projekt erfolgt, kann eine Selbsthilfegruppe selbstverständlich auch mehrere Projektförderungsanträge pro Jahr stellen“, macht Frieder W. Hofmann aufmerksam. Förderanträge können noch bis Ende des Jahres direkt bei der IKK classic gestellt werden. Antragsformulare und Kontaktdaten gibt es im Internet unter www.ikk-classic.de oder direkt in den IKK-Geschäftsstellen vor Ort.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr **Porschdorf** - Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 13. September

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 20. September

09.00 Uhr **Reinhardttsdorf** - Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 27. September

09.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst für Klein & Groß zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

Internationaler Orgel- und Musiksommer Bad Schandau



Freitag, 4. September, 19.30 Uhr - Mit deinem Gruß beschenkst du mich

Liederabend mit Werken von Johannes Brahms und Albert Dietrich Christopher Jung (Halle) - Bariton; Friedrich Thomas (Detmold) - Klavier

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr - Festivalkonzert

In Zusammenarbeit mit dem Festival junger Künstler
"Mlada Praha - Junges Prag 2015"
Bauernbarockkirche Reinhardttsdorf

Sonnabend, 19. September, 17.00 Uhr - Die heitere Orgel

Werke von Padre D. da Bergamo, J.-C. Lemmens, L. Lefébure-Wély u. a.

Daniela Vogel - Orgel

Freitag, 25. September, 19.30 Uhr - Knabenchorkonzert

Großes Abschlusskonzert

Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner u. a.

Dresdner Kapellknaben; Domkapellmeister Matthias Liebig - Leitung Daniela Vogel - Orgel

Veranstaltungen

Dienstagskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 08.09., 22.09., 14.00 Uhr

Seniorenkreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.09., 14.00 Uhr

Frauenkreis:

Reinhardttsdorf: Mittwoch, 09.09., 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

Bad Schandau: Dienstag, 08.09., 22.09., 18.00 Uhr bei Fam. Wittig, Postelwitz

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 08.09., 20.15 Uhr (Fam. Roch)
Dienstag, 22.09., 20.15 Uhr (B. Katzschner)

Kirchenvorstand:

Bad Schandau: Montag, 07.09., 19.30 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau jeden Mittwoch 15.00 Uhr 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr 1. - 4. Klasse
Donnerstag, 10.09., 24.09., 15.30 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardttsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Sonnabend, 05.09., 14.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Freitag 19.30 Uhr
Kontakt:
Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125
und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Kinderchor:

Bad Schandau: jeden Freitag 14.00 Uhr 2. - 4. Klasse
jeden Freitag 15.00 Uhr 5. - 8. Klasse

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Kirchenführung:

Bad Schandau: jeden Montag 15.30 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr

Seniorenheime:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 16.09., 10.00 Uhr
Kleingießhübel: Donnerstag, 17.09., 9.00 Uhr
Postelwitz: Mittwoch, 23.09., 9.30 Uhr

Klinikandacht:

Kirnitzschtalklinik: Dienstag, 15.09., 29.09., 19.30 Uhr
Falkensteinklinik: Dienstag, 08.09., 22.09., 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Konfirmandenkurs



KIRCHE MIT
KINDERN

Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen. Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2017, voraussichtlich am 07.05., vor. Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden. Wir fahren auf eine Freizeit, besuchen gemeinsam Jugendgottesdienste, bereiten mindestens einen Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde vor und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen. Der Konfi-Kurs findet zumeist monatlich an Samstagnachmittagen statt.